



Stadtkapelle Wertingen e.V.

# KLINGENDE NACHRICHTEN

42. Ausgabe - April 2023





# BLÄSERPHILHARMONIE

Leitung: Germán Moreno López



# OSTER KONZERT

9. APRIL - 20 UHR  
STADTHALLE WERTINGEN



Liebe Gäste,

ich darf Sie recht herzlich zu diesem Osterkonzert begrüßen. Die Bläserphilharmonie Wertingen ist ein Wunder. Um solche Osterkonzerte wie dieses anbieten zu können, war eine musikalische und institutionelle Entwicklung in Wertingen notwendig. Dafür braucht man eine gesunde Musikschule, die gute Musikerinnen und Musiker hervorbringt; ein Vororchester, das die ersten Schritte der Disziplin des Orchesterspiels lehrt; ein dynamisches Jugendorchester, das Musikerinnen und Musiker auf Musik auf höchstem Niveau vorbereitet und ein motiviertes und effektives Präsidium und Organisationsteam in der Stadtkapelle.

Hinter all diesen kleinen Wundern stehen engagierte, dynamische und tatkräftige Menschen, denen ich für ihre Arbeit danken möchte: Der Stadt Wertingen und ihrem Bürgermeister Willy Lehmeier für ihre Unterstützung, nicht nur finanziell, sondern auch institutionell und emotional; der Vorstand der Musikschule und insbesondere Heike Mayr-Hof als Musikschulleiterin,

Karolina Wörle als Geschäftsführerin der Musikschule und Dirigentin des Vororchesters; Hubertus von Zastrow, Anna-Lena Neukirchner-Schäffler, Christian Gärtner und Stefan Sauer als Präsidium der Stadtkapelle und dem Orchesterrat der Bläserphilharmonie, die es ebenso oder mehr verdienen, hier erwähnt zu werden.

Es ist jedoch das größte Wunder, wenn man mit einer unschlagbaren Gruppe von Musikern arbeiten kann, deren menschliche Qualität ebenso hoch ist wie ihre musikalische. Es ist ein wahres Wunder, auf professionelle und semi-professionelle Musiker zählen zu können, die beweisen, dass der Anfang jeder kleinen Gesellschaft Empathie und nicht Höchstleistung braucht. Oder anders gesagt: Zusammenarbeit, Verständnis und Zusammenleben zwischen allen Mitgliedern ist der Schlüssel zum Erfolg. Vielen Dank an jeden einzelnen dieser Musiker, von der Konzertmeisterin Sabrina Steinle bis zum jüngsten Neuzugang aus dem Jugendorchester. Ihr seid das Wunder!

Lassen Sie mich nun zu Ihnen, liebes Publikum, kommen. Wenn Musik eine Form der Kommunikation ist, dann ist unsere Botschaft an Sie gerichtet. Eine Botschaft, die das Ergebnis von monatelanger harter Arbeit, Zeit, Mühe und Hingabe ist. Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude bei unserem heutigen Osterkonzert und ein frohes Osterfest!

Herzliche Grüße

Ihr Germán Moreno López





## Programm

### Hymn for the world peace

*David Maslanka (1943-2017)*

### Desert Storm – Tormenta del desierto

*Ferrer Ferran (1966)*

- Pause -

### Adagio for strings

*Samuel Barber (1910-1981)*

### With heart and voice

*David Gillingham (1947)*

### Ouverture Solennelle ,1812'

*Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)*



**Gemeinsam  
begeistern.**

**Musik die verzaubert.**

**Und finanzielle Leistungen, die stimmen.**

Lassen Sie sich verzaubern – von den meisterhaften musikalischen Darbietungen und ebenso von unseren wohlklingenden finanziellen Angeboten, die sich harmonisch auf Ihre Wünsche und Ansprüche abstimmen lassen. Welche Töne Sie dabei auch anschlagen wollen, hören Sie doch gleich bei uns rein. Und lassen Sie sich einstimmen auf neue, chancenreiche Angebote.

[www.spk-dlg-noe.de](http://www.spk-dlg-noe.de)

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



**Sparkasse  
Dillingen-Nördlingen**

## Zum Programm Frieden

Dieses Osterkonzert ist dem Frieden gewidmet. Die Spannung, die mit den Werken, die Schlachten oder ganze Kriege beschreiben, entsteht, wollen wir in einem Frieden auflösen, den wir alle brauchen.

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Wertingen wollen zu Frieden und Harmonie in diesen unruhigen Zeiten aufrufen.

Das diesjährige Programm bietet eine große Vielfalt in der Musik. Zum einen finden wir zwei Bearbeitungen großer Klassiker. Die erste auf dem Programm (nach der Pause) ist eine Elegie von Samuel Barber, die melodisch so gut aufgebaut ist, dass sie eine absolute Traurigkeit hervorruft. Das zweite Arrangement ist der Höhepunkt des Programms, eine Ouvertüre von Tschaikowski, in der sich Triumphmärsche mit re-



ligiösen Hymnen mischen, die sich zu einer der berühmtesten Apotheosen der Musikgeschichte mit Glocken und Kanonen aufbauen.

Dann gibt es drei Originalwerke von zeitgenössischen Komponisten für Bläsorchester. Es sind vielleicht drei der repräsentativsten Komponisten der heutigen Blasmusik: David Maslanka, David Gillingham und Ferrer Ferran. Zwei Amerikaner und ein Spanier, die die Klaviatur eines Bläsorchester hervorragend beherrschen.

### Hymn for the World Peace David Maslanka (1943-2017)

„The title, “Hymn for World Peace,” came from the simple thought that if we want world peace, we can begin as individuals to ask for it. Music making opens hearts and creates peace in individuals and communities. This is a powerful step as musicians that we can

take’, sagt Maslanka über sein Stück. Mit diesen Wünschen wollen wir auch dieses Osterkonzert 2023 beginnen.

„Hymn for the World Peace‘ ist auch in Maslankas eigenem Repertoire ein besonderes Werk. Es ist ein sehr kontrastreiches Werk, in dem sich ruhige, geheimnisvolle und fast energielose Momente mit dramatischen, majestätischen und schönen Tuttis mit Phasen einer gewissen Komplexität und rhythmischen Spannung abwechseln. Das Klavier spielt in diesem ganzen Prozess eine sehr wichtige Rolle. Ein Ostinato aus Arpeggien des Klaviers leitet jeden der Teile des Werks ein, die ein großes Tutti vorbereiten. Das Finale ist jedoch der ungewöhnlichste Teil des Werks und gleichzeitig auch eines von Maslankas besonderen Markenzeichen. Die letzten drei Minuten des Trios sind dem Klavier, Sopransax und der Klarinette gewidmet. Diese Hymne beschließt den Frieden. Vielleicht klingt der Frieden so.





## Desert Storm – Tormenta del desierto

**Ferrer Ferran (1966-)**

Fernando Ferrer Martínez wurde 1966 in Valencia geboren. Er studierte Komposition, Orchesterleitung, Schlagzeug und Klavier in Castellón und in London. Als ausgebildeter

Pianist und angesichts seiner Karriere ist es nicht verwunderlich, dass er sich von Leonard Bernstein inspirieren lässt, einem der wenigen berühmten Dirigenten, die auch Komponisten waren. Im Fall von Ferrer Ferran könnte man fast das Gegenteil sagen, nämlich dass er ein Komponist ist, der auch dirigiert, denn wir haben es mit einem

äußerst produktiven Komponisten zu tun, der den Namen Valencias durch seine Musik, seine Aufnahmen, seine Konzerte und seine Auszeichnungen in die ganze Welt getragen hat.

Er erhielt den Auftrag, das Pflichtstück für den ‚Certamen Ciudad de Valencia‘ im Jahr 2000 zu komponieren. Das gewählte Thema war der Krieg am Persischen Golf, in dem der Irak in Kuwait einmarschierte. Die UNO verurteilte die Besetzung, und eine internationale alliierte Streitmacht unter der Führung der USA löste den Desert Storm aus, um Kuwait zu befreien. Die vier Sätze beschreiben den gesamten Prozess:

1. The Invasion of Kuwait (die Invasion von Kuwait)
2. Curfew (Ausgangssperre)
3. Advance of the Allied troops (Vormarsch der alliierten Truppen)
4. Basra Battle (Schlacht um Basra)

Die Musik von Ferrer Ferran lässt niemanden gleichgültig. Unbeständige Rhythmen und Harmonien sowie ein meisterhafter Einsatz des Orchesters im Allgemeinen und der Blechbläser und Schlagzeuger im Besonderen machen dieses Werk zu einem beeindruckenden Erlebnis.

## Adagio for strings

**Samuel Barber (1910-1981)**

1936 komponierte Samuel Barber sein Streichquartett op. 11 und traf Arturo Toscanini (neben Wilhelm Furtwängler der größte Dirigent seiner Zeit). Toscanini empfahl ihm, den zweiten Satz dieses Quartetts, eine herzerreißend traurige Musik, zu orchestrieren, weil er ahnte, welche Ausmaße diese Musik erreichen konnte. Im Jahr 1938 schickte Barber Toscanini die orchestrierte Partitur dieses zweiten Satzes, die dieser ihm kurz darauf ohne Anmerkungen zurückschickte. Barber war verärgert und versuchte, dem Dirigenten aus dem Weg zu gehen. Der italienische Dirigent schickte die Partitur aus dem Grund zurück, weil er sie bereits auswendig gelernt und nicht weil er sie verworfen hatte. Toscanini erhielt die Partitur am Tag vor dem

**Waschen Sie Ihr Auto so oft Sie wollen!**



### Die EasyCarWash App:

- \* **Flatrate:** Waschen Sie so oft Sie möchten
- \* **Komfortabel:** Bargeldlose Autowäsche
- \* **Intelligent:** Immer ein sauberes Fahrzeug

**Autowäsche endlich einfach**

**Jetzt herunterladen!**



**Esso Station Klein  
Augsburger Str. 31  
86637 Wertingen  
08272/3555**

Konzert zurück, das er am 5. November 1938 mit dem NBC Symphony Orchestra in New York dirigierte.

Dieses Werk wurde 2004 von BBC-Hörern als das traurigste klassische Werk der Geschichte bezeichnet. Ein perfektes Spiegelbild der Situation, in der sich die Welt in den 1930er Jahren befand, und ein Spiegelbild der Meisterschaft dieses Komponisten, der in der Musikgeschichte nicht sehr hoch angesehen ist. Lassen Sie sich von diesem fantastischen Musikerlebnis mitreißen.

### **With heart and voice** **David R. Gillingham (1947)**

Wenn Maslanka uns dazu auffordert, um Frieden zu bitten, sagt uns Gillingham mit diesem Stück voller rhythmischer Kontraste und lyrischer Passagen von großer melodischer Qualität, wie.

„With Heart and Voice“ wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Apple Valley High School geschrieben. Das

Werk basiert auf der Alma Mater der Apple Valley High School, einer alten spanischen Hymne, die heute unter dem Titel ‚Come Christians, Join to Sing‘ gesungen wird. Diese Hymne taucht in dem Stück in vielen verschiedenen Formen auf: in ihrer vollen Form oder schräg auf die ersten sechs oder vier Noten, was dem Werk eine große Kohärenz verleiht.

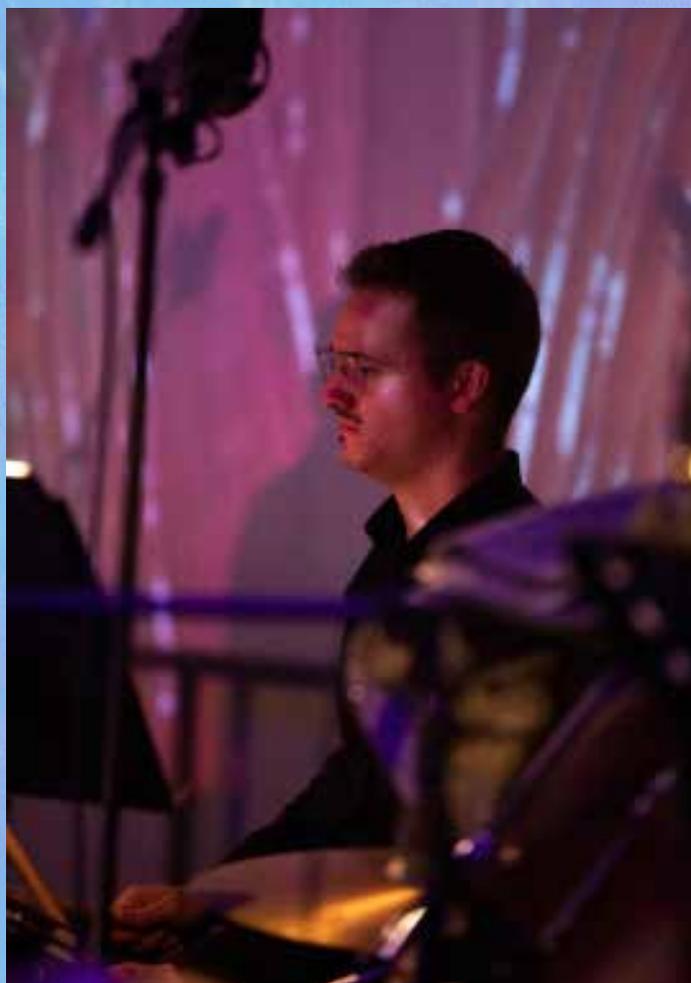
Der Einsatz des Orchesters ist eine weitere Facette von ‚With Heart and Voice‘ und von David Gillingham im Allgemeinen. Es ist keine Übertreibung, wenn man ihn als einen der wichtigsten Komponisten für Blasorchester unserer Zeit nennt.

### **Ouverture Solennelle 1812** **Pjotr Iljitsch Tschaikowski** **(1840-1893)**

Tschaikowski und seine Ouvertüre 1812 gehören zu den großen Klassikern der klassischen Musik. Sie schildert den russischen Widerstand gegen die napoleonische Armee. Eine Hommage an

den Widerstand des kleinen Volkes gegen die Invasoren.

Die Idee zur „Ouverture Solennelle“ wurde 1880 auf Anraten von Tschaikowskis Freund und Mentor Nikolai Rubinstein als ehrgeiziges Projekt konzipiert. Im Jahr 1881 sollte der 25. Jahrestag der Krönung Alexanders II. gefeiert werden, und der Ort des Gedenkens sollte der Platz vor der Christ-Erlöser-Kathedrale sein. Es sollte mit einer Banda, die das Orchester begleitete, den Glocken der Kathedrale und Artilleriesalven, die von einer elektrischen Tafel abgefeuert wurden, stattfinden. Das Projekt war zu ehrgeizig und konnte nicht verwirklicht werden. Alexander II. starb im März 1881 und das ganze Projekt scheiterte. Außerdem konnte die Kathedrale nicht vor 1883 eingeweiht werden, sodass die Uraufführung schließlich auf der Moskauer Ausstellung für Kunst und Industrie 1882 in einem Zelt in der Nähe der Kathedrale mit weitaus sparsameren Mitteln als ursprünglich vorgesehen stattfand.





Jeans & Mode

# BARTSCH

86637 Wertingen • Augsburgener Straße 16 • Tel. 08272 2741

Tatsächlich hat Tschaikowski sein Werk wahrscheinlich nie so gehört, wie er es komponiert hat. Die enorme Popularität dieses Werks mit Glockengeläut, Kanonenschüsse und zusätzlichen Bandas hat jedoch dazu geführt, dass Tschaikowskis ehrgeiziges Projekt nicht nur verwirklicht, sondern auch relativ regelmäßig in der ganzen Welt aufgeführt wurde.

Doch diese Ouvertüre ist mehr als nur Glockenschläge und Kanonenschüsse. Sie basiert auf nicht weniger als fünf religiösen und militärischen Hymnen und anderen Arten von Liedern, die meisterhaft miteinander verbunden und entwickelt wurden. Darunter ragen die französische Marseillaise

und „Bosche, Zarja chrani!“ (Gott, schütze den Zaren!) sowie die orthodoxe christliche Hymne zu Beginn heraus. Das Finale ist praktisch eine Zusammenfassung all dieser Melodien, die erneut auftauchen, diesmal für einen Ausblick auf ein apotheotisches Finale mit zusätzlichen Bandas, die die Eingangshymne singen, Kanonen und Glocken. Ein Schatz in der Musikgeschichte, den wir mit Ihnen teilen wollen.

Germán Moreno López



## ALLES AUS GLAS!

Glasduschen • Glastüren • Geländer  
Vordächer • Spiegel • Glasplatten  
Glasrückwände • Bildeinrahmungen  
Glasreparaturen • Glassandstrahlen u.v.m.

### WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Glaserei  
Baatz



Direkt am Marktplatz  
Wertingen  
Telefon 0 82 72 - 26 21

[www.glaserei-baatz.de](http://www.glaserei-baatz.de)

Viel Freude beim Musizieren!  
Gerne unterstützen wir euch als Sponsor.



KANZLEI DR. SPANN  
Steuerberatung & Recht

# Musik ist Balsam für die Seele.



[www.steuerbuero.com](http://www.steuerbuero.com)



**KANZLEI DR. SPANN PartGmbH**  
Alte Straße 41, 86637 Wertingen  
Telefon +49 8272 9866 - 0  
E-Mail [wertingen@steuerbuero.com](mailto:wertingen@steuerbuero.com)



## Wertingens Music Story – ein einzigartiges Kulturereignis in unserer Stadt

Phänomenal, Wahnsinn, sensationell. Das sind die Emotionen, die die Wertinger Music Story bei den Konzertbesuchern ausgelöst hat. Nach der Uraufführung im Festspielhaus in Füssen am 17.07.2022 wurde in der ganzen Stadt über das einzigartige Format und Erlebnis gesprochen, welches die 900-jährige Stadtgeschichte mit Musik, Tanz, Turnen, Schauspiel

und Kunst erzählt. Schnell war die zweite Aufführung in der Wertinger Stadthalle am 23.07.2022 restlos ausverkauft und die Gäste reisten teilweise aus mehreren 100km Entfernung an. Zehn Szenen aus der Stadtgeschichte haben die insgesamt 250 Akteure in der zweieinhalbstündigen Aufführung gezeigt und in jeder Szene dabei unterschiedliche Emotionen verkörpert.



**WERTINGEN** Jubiläumsjahre 2022 bis 2024

### Wertingen – bunte Vielfalt erleben!

Vor 900 Jahren wurde Wertingen erstmals urkundlich erwähnt. Wenn das kein Grund zu feiern ist! Damals wie heute ist Wertingen beliebt. Entdecken auch Sie die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten, die unsere dynamische Stadt zu bieten hat. Wir laden Sie herzlich ein, die bunte Vielfalt in Wertingen zu erleben.





In volkstümlichen Gewändern spielten Gabi Mordstein, Eva Stempfle, Josef Kratzer und Simon und Jakob Holand die Musik von Francesco Landini und begleiteten Mati und Aribo bei ihrem Tanz.



„One night in Bangkok“, gespielt von der JAZZtaste BIGband und getanzt von den Tänzerinnen des TSV Buttenwiesen.



Die Schauspieler aus den Reihen der Theater AG und des Vororchesters bei einer Szene der WMS.

Das große Ziel des Projekts war es, die Gemeinsamkeit zu fördern und zu feiern. Und beides gelang den Beteiligten bei diesem überwältigenden Format. Denn nicht nur die Stadtkapelle Wertingen mit ihren fünf Orchestern – Vororchester, Jugendorchester, Bläserphilharmonie, JazzTaste Bigband und Wertinger Blasmusik – war Teil von Wertingens Music Story. Auch der TSV Buttenwiesen mit seinen TurnerInnen und TänzerInnen, die Schauspiel AG des Gymnasiums, über 400 SchülerInnen der fünf Wertinger Schulen, die Stadt selber und viele weitere Wertinger Vereine und Unternehmen wollten Teil dieses Gemeinschaftsprojekts sein, welches zugleich ein Neustart nach der kulturarmen Zeit aufgrund der Covid-Pandemie sein sollte.

Die Emotionen der Menschen stehen bei Wertingens Music Story (WMS) im Mittelpunkt, denn egal in welchem Jahrhundert, die Emotionen erlebte die Menschheit schon immer – damals und heute. Und so wurde jeder der zehn Szenen eine oder mehrere Emotionen zugeteilt. Neben der tiefgehenden Musik werden die Szenen durch die Tänzerinnen, TurnerInnen und SchauspielerInnen untermalt. Im Hintergrund werden die Kunststücke von über 400 SchülerInnen aller



Zolleis Café

[www.zolleis-cafe.de](http://www.zolleis-cafe.de)  
Am Kaygraben 3  
86637 Wertingen

08272 / 9819001



*Mathilde und Aribo von Wertungen, verkörpert von Julia Hoch und Oliver Fröhlich.*



*Akrobatische Leistungen brachten die TurnerInnen des TSV Buttenwiesen auf die Bühne.*

Wertinger Schulen auf eine Leinwand projiziert, welche zum gigantischen Bühnenbild beitragen und teilweise mit Sonder- und Aribopreisen ausgezeichnet wurden.

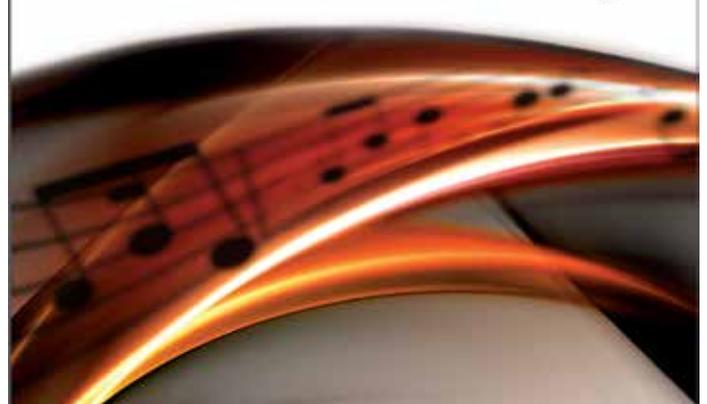
Natürlich lernen die Zuschauer auch einiges über die Wertinger Stadtgeschichte seit der ersturkundlichen Erwähnung vor 900 Jahren:

Mati und Aribo, benannt nach Mathilde und Aribo von Wertungen, leben in Wertingen im Jahre 1122 und reflektieren über das Gute und Schlechte im Menschen, als sie mit einem riesigen Paukenschlag auf eine Rooftopbar in Bangkok katapultiert wurden. Und so begann die Wertinger Music Story, mit One Night in Bangkok, gespielt von der JazzTaste Bigband mit ihren Sängern Carola Egger und Tobi Wiedenmann. Die beiden Protagonisten bestaunen Bangkok und erkennen, wie nah Glück und Unglück beieinanderliegen können. Die erste Szene handelt von Gier und Egoismus, als der 15-jährige Stauerherzog Konradin von Schwaben Wertingen verpfändet, um sich sein Heer finanzieren zu können. Schmerz und Verlust wird in der drauffolgenden Szene verkörpert, als Konradins größter Albtraum wahr wird und er die entscheidende Schlacht nahe Rom und somit sein geliebtes Wertingen verliert. Unter bayerischer Führung geht es für die Wertinger aufwärts und sie erhalten mit Fleiß und Erfolg das Stadtrecht im 13. Jahrhundert. Das Schloss und die Stadtmauer mit Stadttoren werden in 1354 von der Patrizierfamilie Langenmantel als Zeichen ihrer Unabhängigkeit von den bayerischen Herzögen erbaut. Die vierte Szene handelt von Angst und Zerstörung im Machtkampf zwischen den bayerischen Herzögen und der unabhängigen Stadt Augsburg. Mehrmals wurde die Stadt Wertingen geplündert und gebrandschatzt. Auch im 17. Jahrhundert trifft es die Wertinger hart und die Stadt muss nach der österrei-





*Damit Sie die*  
**NOTEN BESSER SEHEN,**  
*und die Musik schöner klingt.*



**OPTIK**  
  
**Dworschak**

Augsburger Str. 16  
86637 Wertingen  
Tel. 08272-899841  
[www.optik-dworschak.de](http://www.optik-dworschak.de)  
Mo - Fr 8.30 - 12.30 / 14 - 18 Uhr  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung







chischen Machtübernahme erneut aufgebaut werden. 1805 befreit Napoleon die Wertinger von den Habsburgern. Napoleon übernachtet im Gasthof Schwanen, genießt das Wertinger Schwanenbräu und feiert seinen Sieg und Ruhm. In der siebten Szene treibt die Wertinger der Aufbruch an und sie erhielten Ende des 19. Jahrhunderts die erste städtische Wasserleitung, gefolgt vom Wertinger Kino und vielem mehr. 1946: Trotz Zerstörung und Hungersnot zeigen die Wertinger Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft

und nehmen Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten auf. Die Stadt Wertingen und deren Bewohner halten weiterhin zusammen und werden so bedeutende Schulstadt mit Grund-, Mittel-, Realschule, Gymnasium, Landwirtschaftsschule und später auch Montessorischule. In der letzten Szene wird klar – Menschen können viel bewirken, wenn sie gemeinsam stark sind und sich nicht unterkriegen lassen. Als Höhepunkt heiraten Aribo und Mati als Zeichen von Vertrauen, Zuversicht und Liebe, getraut vom zum Priester

umfunktionierten Bandleader Tobi Wiedenmann. „Menschen können zusammen sehr viel bewirken – Einigkeit, Zusammenhalt und Verständnis sind der Schlüssel dazu“, sagte Wiedenmann, bevor er zum krönenden Abschluss zu „Music was my first love, and it will be my last“ performte.

Und das erlebten vor allem die Akteure der Wertinger Music Story. Denn nach den Aufführungen waren nicht nur die Kontakte innerhalb der Stadtkapelle gestärkt, sondern auch neue



Freundschaften mit allen Beteiligten geschlossen worden, für die wir sehr dankbar sind.

Die Organisation, welche bereits ein Jahr vor den beiden Aufführungen startete und die intensive Probenarbeit über fast sechs Monate haben sich auf jeden Fall gelohnt. Auch heute schwelgen die MusikerInnen der Staka in Erinnerung an dieses überwältigende Erlebnis und freuen sich sehr, Freunde des TSV Buttenwiesen und der Theater AG auf Konzerten begrüßen zu dürfen.

Die Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler richtete beim „Heimspiel“ in der Wertinger Stadthalle einen besonderen Dank an Tamás Mester, den Regisseur von WMS, der es geschafft hat, alle 250 Akteure zu einer harmonisch abgestimmten Gesamtheit zu vereinen. Ein weiteres besonders großes Dankeschön ging an den Stadtkapellenpräsidenten Hubertus von Zastrow, der zugleich der Initiator von WMS ist. Dank seiner Motivation, Zielführung und Problemlösung konnten wir dieses unvergessliche Projekt zusammen auf die Beine stellen.

Wie unser Präsident immer sagt: „Nur das Außergewöhnliche bleibt in Erinnerung“ und das ist uns mit Wertingens Music Story definitiv gelungen. Auch unser Bürgermeister Willi Lehmeier betonte in der Jahreshauptversammlung, dass Wertingens Music Story definitiv zu den Sternstunden des Jahres 2022 zählte.

**Anna-Lena Neukirchner-Schäffler**





# Auf der Suche nach Deinem Werdegang?



Wolfgang Amadeus Mozart - Requiem





**Die Bläserphilharmonie und der Münchner Chor vox nova führten das berühmte Mozart-Requiem in Wertingen, München und Augsburg auf. Die Besucher freuten sich über ein Konzerterlebnis der Extraklasse**

Nach drei Jahren ist das traditionelle Candlelight-Konzert der Bläserphilharmonie Wertingen zurück – dafür gleich zu drei Terminen in Wertingen, München und Augsburg.

Nach dem Großprojekt „Wertingens Music Story“, das die Bläserphilharmonie im Sommer mit zahlreichen anderen Vereinen in Füssen und in der heimischen

Stadthalle aufgeführt hat, stand das Orchester im September mit einem neuen Programm in den Startlöchern: Bei einer Konzertreihe mit drei Kirchenkonzerten in Wertingen, München und Augsburg war das Requiem in d-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören.

**Erste Zusammenarbeit der Bläserphilharmonie mit dem Münchner Chor vox nova**

Dabei handelte es sich um das erste gemeinsame Projekt der Bläserphilharmonie Wertingen mit dem Münchner Projektchor „vox nova“. Beide Ensembles stehen unter der Leitung von Germán Moreno López,

der in der Stadtkapelle Wertingen seit 2019 als Dirigent tätig ist.



**STEUERBERATUNG MIT WEITBLICK**

Betriebswirtschaftliche Beratung  
Gründungsberatung  
Jahresabschluss  
Steuererklärung  
Finanzbuchhaltung  
Kostenrechnung  
Lohn- und Gehaltsabrechnung

**OCS**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Katja Oßwald-Brunner, B.Sc.  
Steuerberaterin

Hauptstraße 15  
86637 Wertingen  
Telefon 0 82 72 / 9 84 98 - 0  
Telefax 0 82 72 / 9 84 98 - 40  
kontakt@ocs-steuerberatung.de  
www.ocs-steuerberatung.de

**Gemeinsam Musizieren - Gemeinsam Essen**  
Tische und Stühle vom Schreiner

**SCHREINEREI BRUNNER**  
DIPLOM-ING.(FH) CHRISTIAN BRUNNER

Möbelbau  
Möbeldesign  
Restauration

Zusmarshäuser Str. 52  
86637 Wertingen  
Telefon 0 82 72 / 64 19 53  
www.schreinereibrunner.de



„Vox nova“ wurde 2010 als Projektchor gegründet, wirkt seither unter dem Motto „Unsere Stimmen – Ihre Musik“ bei zahlreichen Produktionen mit und veranstaltet eigene A-capella-Konzerte in unterschiedlich großen Besetzungen. Bei der Aufführung des Requiems im Rahmen der Candlelight-Konzerte sangen der Chor sowie ein hochkarätiges Ensemble aus den vier jungen Vokalsolisten Ute Ziemer (Sopran), Simone Werner (Alt), Nikolaus

Pfannkuch (Tenor) und Niklas Mallmann (Bass).

Germán Moreno López, der Chor und Orchester dirigierte, hat das Werk anlässlich der Candlelight-Konzerte eigens für sinfonisches Blasorchester arrangiert. „Das Requiem gehört nicht nur zu den bedeutendsten Werken der Musikgeschichte“, so Moreno López, „sondern ist auch eines der besten und schönsten von Mozart. Als Musiker freut es mich am meisten, dass ich diese großartige Musik erarbeiten, dirigieren und auch in den Proben hören darf.“

Dabei war für ihn vor allem die Zusammenarbeit zwischen Orchester, Chor und Gesangssolisten etwas ganz Besonderes, zumal das Requiem nicht mit Streichern, sondern mit einem sinfonischen Blasorchester aufgeführt wurde: „Mit dieser sehr besonderen Besetzung brachten wir die Masse des Klangs von Chor und Orchester und die gesungenen Worte zusammen – das war eine riesige Herausforderung, aber es war auch eine große, große Freude für mich als Dirigent.“

## Drei Konzerte in Wertingen, München und Augsburg

Besonders ist auch, dass das Candlelight-Konzert in Wertingen, welches traditionell bei der „Wertinger Nacht“ am 18. November um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche stattfand, um zwei weitere Konzerte in München (Nazarethkirche, 19. November, 17 Uhr) und in Augsburg (Basilika St. Ulrich und Afra, 20. November, 16 Uhr) ergänzt wurde.

Anders als in Wertingen und München war beim dritten und letzten Konzert in Augsburg zusätzlich zum Requiem das Stück „The Divine Comedy“ von Robert W. Smith zu hören, eine musikalische Anlehnung an Dantes Dichtung „Die Göttliche Komödie“.

„Schon seit ich ein Kind bin, träume ich davon, das Mozart Requiem aufzuführen“, sagte Germán Moreno López in der Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei den Musikern und Sängern sowie Solisten, für dieses einmalige Erlebnis, drei ausverkaufte Konzerte und begeisterte Zuhörer.



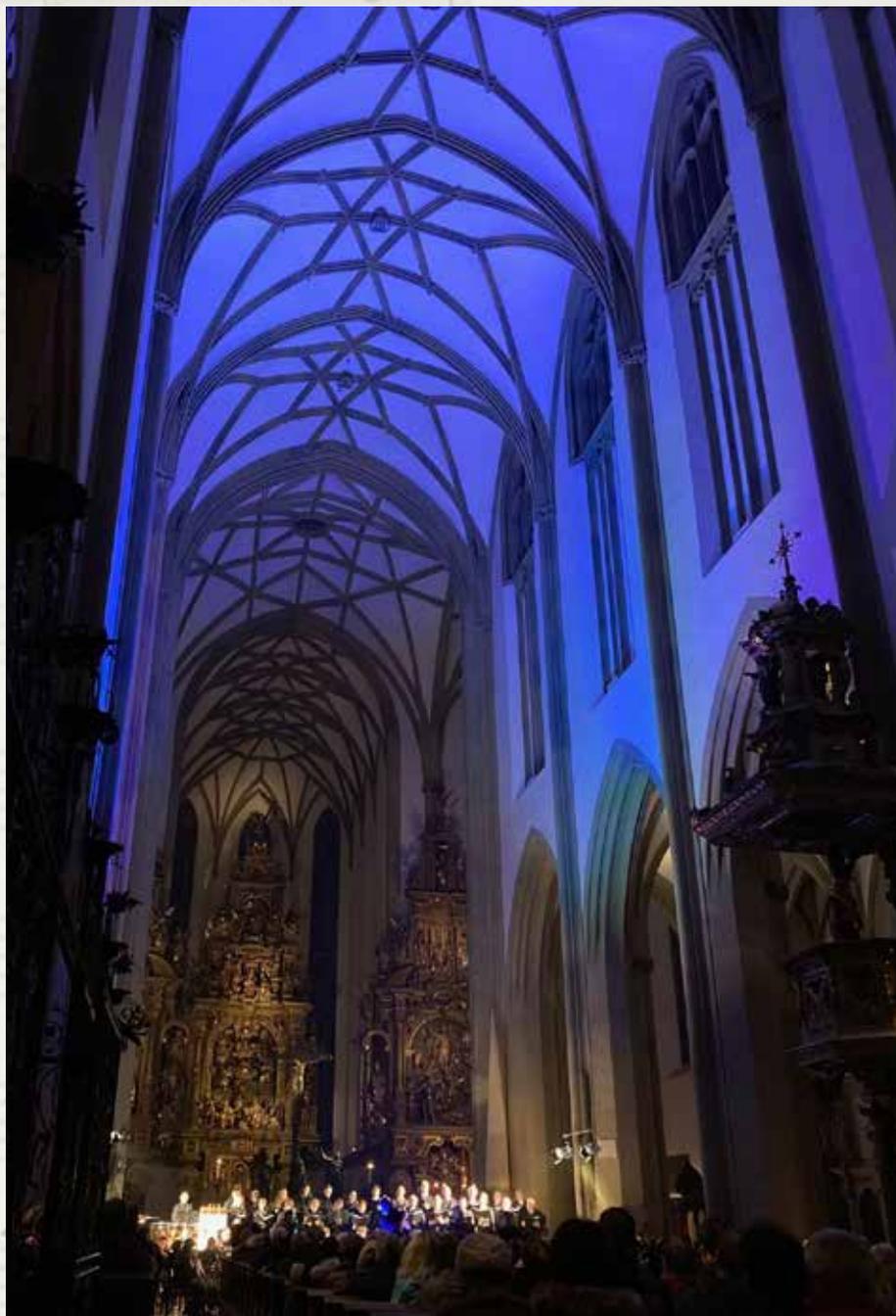
Für die MusikerInnen der Bläserphilharmonie und den Chor Vox Nova war es ein außergewöhnliches Erlebnis, in der vollen Basilika Sankt Ulrich und Afra musizieren zu dürfen.

## Mozarts Requiem: ein Werk mit Geschichte

Das Requiem in d-Moll ist Mozarts letztes Werk, das er bis zu seinem Tod 1791 nicht mehr fertigkomponieren konnte. Joseph Eybler und Franz Xaver Süssmayr, ein Schüler von Mozart, vollendeten das Stück nach dessen Tod.

Um das Requiem ranken sich zahlreiche Mythen, nicht zuletzt da Mozart als junger und höchst erfolgreicher Komponist im Alter von 35 Jahren starb, während er diese Totenmesse schrieb. Mehr noch: Ein geheimnisvoller „grauer Bote“ vermittelte zwischen Mozart und einem mysteriösen Auftraggeber. An der Legendenbildung hatte schon Mozarts Witwe Constanze Anteil, die darüber berichtete, wie ihr Mann mit Feuereifer an dem Requiem gearbeitet habe. Unter Tränen soll er ihr einmal erzählt haben, er sei davon überzeugt, dass er dieses Requiem für seine eigene Totenfeier schreibe.

Tatsächlich steckte hinter dem Kommissionsauftrag der exzentrische Graf Franz von Walsegg. Dieser hatte die Angewohnheit, heimlich neue Kompositionen bei den angesehensten Meistern Wiens in Auftrag zu geben und sie dann bei Aufführungen als seine eigenen auszugeben. Durch seinen Gutsverwalter, den sagenumwobenen grauen Boten, bestellte er bei Mozart im Sommer 1791 ein Requiem



Neben der beeindruckenden Musik schafften die Lichteffekte in der Basilika St. Ulrich und Afra eine besondere Stimmung beim Konzert.



*Ihr Spezialist für Blasinstrumente*

**musikhaus wiedemann**

Bahnhofstraße 35 · 86465 Welden  
 Telefon 08293 / 68 24 · Mobil 0171 / 58 47 47 7  
[www.musikhauswiedemann.de](http://www.musikhauswiedemann.de)  
[info@musikhauswiedemann.de](mailto:info@musikhauswiedemann.de)



für seine kurz zuvor verstorbene Frau. Mozart war jedoch mit Arbeit überhäuft und hatte eigentlich keine Zeit dafür. Unter anderem stand seine Oper „Die Zauberflöte“ kurz vor ihrer Uraufführung.

Da der Bote jedoch viel Geld zahlte, nahm Mozart den Auftrag an. Er schrieb Tag und Nacht an dem Requiem, doch die Anstrengungen forderten ihren Tribut: Überarbeitet

und erschöpft erlag er schließlich einem Infekt und starb am 5. Dezember 1791 nach kurzer Krankheit. Bei seiner Totenfeier führten seine Freunde die Teile des Requiems auf, die Mozart noch vollendet hatte – letztendlich hatte er also mit seiner Vorhersage, er schreibe seine eigene Totenmesse, Recht behalten.

Die Uraufführung des kompletten Werks fand zwei Jahre später statt.

Seither gehört das Mozart-Requiem zu den beliebtesten Chorwerken und begeisterte auch das Publikum in Wertingen, Augsburg und München.

**Andrea Baumann**



# LUSINI



*Du bist Professional, Quereinsteiger  
oder Youngster?*

*Wir haben einen  
Platz für Dich!*

## LUSINI – In der Welt zuhause, in Wertingen daheim!

Gastronomen und Hoteliers mit dem besonderen Etwas auszustatten ist unsere Kernkompetenz.

Als Teil der LUSINI Familie trägst Du gemeinsam mit fast 650 Kolleginnen und Kollegen in ganz Europa aktiv zum Erfolg bei und begeisterst unsere Kundschaft und deren Gäste jeden Tag aufs Neue.

Wir sind stark in der Region und nah an den Menschen. Bei uns stehst Du als Mensch und Mitarbeiterin / Mitarbeiter im Mittelpunkt und wir legen viel Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf!

Die Ausbildung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen – das spiegelt sich in unserem breiten Ausbildungsangebot mit neun Ausbildungsberufen und sechs Dualen Studiengängen in Zusammenarbeit mit den Dualen Hochschulen in Baden-Württemberg wieder.

### Wir bieten Dir:



Flexible  
Arbeitszeiten



Home  
Office



Familien-  
orientierung



Gemeinsam  
Erfolge feiern



Social Connecting  
Tool



Zusatzurlaub  
möglich



Gelebte  
Werte



Sommer-  
Ferienbetreuung



Raum zum  
Mitgestalten

### Interessiert?

Unsere offenen Stellen findest Du hier –  
wir freuen uns von Dir zu hören!



**LUSINI Group GmbH**

Hettlinger Straße 9  
86637 Wertingen

[karriere@lusini.com](mailto:karriere@lusini.com)  
[lusini-corporate.com](http://lusini-corporate.com)

# Probenwochenende in Dinkelscherben

Am Freitag, den 13. Januar 2023, startete das Jugendorchester in das Probenwochenende im Schullandheim Landrat-Dr.-Wiesenthal-Haus in Dinkelscherben. Nachdem die Zimmer verteilt und bezogen waren und sich alle durch das gemeinsame Abendessen gestärkt hatten, wurde geübt. Nach der Probe wurde das Haus erkundet und die freie Zeit bei Aktivitäten wie Tischtennis, Fußball und Stadt-Land-Fluss spielen genossen.

Der nächste Tag startete mit Registerproben. Hierbei wurde der Dirigent Germán Moreno Lopéz, welcher die Probe mit den Trompeten und Hörnern durchführte, von einigen Dozenten unterstützt. So probten die Querflöten mit Franziska Moosmüller und die Saxophone mit Alina Weiß. Das große Klarinettenregister teilte sich auf und probte mit Sabrina Steinle und Sandra Bihlmeir. Das tiefe Holz- und Blechregister probte unter der Leitung von Michael Rast, das Schlagzeugregister zusammen mit Dunja Lettner.



*Alina Weiß brachte in der Registerprobe das Saxofonregister zum Klingen.*

Nach den erfolgreichen Registerproben durfte die Freizeit nicht zu kurz kommen und so wurde am Nachmittag die ländliche Umgebung erkundet, das Hallenbad und die



*Ein Teil des Klarinettenregisters probte mit Sandra Bihlmeir die schweren Klarinettenstellen.*



Turnhalle genutzt oder zusammengesessen und geratscht. Nach dem Abendessen wurde nochmals gemeinsam geübt und die Ergebnisse der Registerproben wurden zusammengetragen. Die Musikerinnen und Musiker ließen den Tag bei einem Film zusammen ausklingen.

Sonntagvormittag wurde ein letztes Mal in Dinkelscherben gemeinsam geübt. Nach dem Mittagessen wurden alle Musikerinnen und Musiker wieder von ihren Eltern abgeholt. Es konnte auf ein abwechslungsreiches und gelungenes Probenwochenende zurückgeblickt werden, welches als Vorbereitung für das Frühlingskonzert am 20. Mai 2023 um 17 Uhr in der Stadthalle Wertingen diente.

**Sandra Bihlmeir**



Stadtkapelle  
Wertingen e.V.

# FRÜHLINGS KONZERT

17 Uhr

20. Mai 2023

Stadthalle Wertingen

*Vororchester*

Leitung: Karolina Wörle

*Jugendorchester*

Leitung: Germán Moreno López

**Kartenvorverkauf bei:**

*Gerblinger, Musikschule und allen Musikern*

# Von SchwarzwälderKirsch bis Bella Italia

## Kaffeekonzert von Vor- und Jugendorchester

Die Verantwortlichen der Stadtkapelle Wertingen haben ein süßes Highlight versprochen, aber es wurde viel mehr. Das Buffet mit mehr als 80 Torten und Kuchen war gigantisch, aber was auf der Bühne geboten wurde, war ein absolutes musikalisches Highlight.

Das Vororchester unter der Leitung von Karolina Wörle und auch das Jugendorchester unter der Leitung von Germán Moreno López waren in bester Spiellaune und überzeugten auf ganzer Linie.

Den Beginn des Konzertes gestalteten die jüngsten Musiker der Stadtkapelle. Was seit Schuljahresbeginn gelernt wurde, konnte sich hören lassen. Karolina Wörle schaffte es in der kurzen Zeit, 23



neue Musiker zu integrieren und ein harmonisches Orchester zu formen. Mit „Welcome to the World“ wurde das Konzert eröffnet. Nahtlos folgte dann Filmmusik wie „Star Wars“, „Ghostbusters“, „Skyfall“, „Peter Gunn“, „My Girl“ und „Happy“. Mit „On



Das Vororchester unter der Leitung von Karolina Wörle eröffnete den Konzernachmittag. Die Jüngsten der Stadtkapelle Wertingen überzeugten mit großer Spielfreude und begeisterten das Publikum.

**INDIVIDUELLE WOHNRÄUME WERDEN WAHR -  
BEI UNS FINDEN SIE MASSGESCHNEIDERTE  
KÜCHEN, MÖBEL, ESSZIMMER- UND BADMÖBEL  
IN BESTER QUALITÄT.**

Alte Straße 1  
86637 Gottmannshofen  
Tel. 08272 / 99 423 0  
[www.zumkuechen.de](http://www.zumkuechen.de)

**ZUM**  
KÜCHE &  
WOHNEN

**WIR MACHEN  
ES MÖGLICH!**





Nach einer kurzen Umbaupause kam das Jugendorchester unter der Leitung von Germán Moreno López auf die Bühne. Die 46 Jugendlichen boten ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm.

Broadway“, „Stand by me“, „Another one bites the dust“ und „Hang on Sloopy“ überzeugten die 44 jungen MusikerInnen auf der Bühne, bevor das Finale mit „Smoke on the water“

anstand. Tosender Applaus und eine lautstark geforderte Zugabe freute die sichtlich stolzen Künstler und gerne spielte das Orchester noch „We will rock you“.

**buttinette**  
„Am liebsten selbstgemacht!“

Alles für Ihr kreatives Hobby

**Industriestraße 22**  
86637 Wertingen

Tel. 08272/9966-33  
[www.buttinette.de](http://www.buttinette.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr  
Sa. 9 – 16 Uhr

## Auftritt des Jugendorchesters

Nach einer kurzen Umbaupause hatte das Jugendorchester unter der Leitung von Germán Moreno López auf der Bühne Platz genommen. Gleich mit dem ersten Stück „Bella Italia“, einem Medley mit den schönsten und bekanntesten Titeln aus dem beliebten Urlaubsland, hörte das aufmerksame Publikum sofort, welches Potential im Orchester steckt. Filmmusik gab es mit „Gabriel’s Oboe“ von Ennio Morricone und den Solistinnen Klara Amann (Klarinette) und Sofia Steger (Querflöte). Der „Waltz No. 2“ von Dmitri Shostakovich war vielen Zuhören sofort bekannt und eine Herausforderung für die 46 MusikerInnen des Jugendorchesters. Zum Schluss des Programms gab es noch mal Filmmusik mit „The greatest Showman“. Natürlich wurde auch hier lautstark eine Zugabe gefordert, die auch gerne mit „I’m so excited“ gewährt wurde.

Dem Dank des Präsidenten der Stadtkapelle Wertingen, Hubertus von Zastrow, für die Musiker\*innen der Orchester und auch für die Eltern, die durch ihr Engagement diese Veranstaltung erst möglich machen, folgten Geschenke für die beiden Dirigenten und die Teamleiterin des Jugendorchesters, Sandra Bihlmeir.

Karolina Wörle

## Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

Das Vororchester der Stadtkapelle Wertingen, unter der Leitung von Karolina Wörle, wird zu Beginn der Osterferien auf großer Konzertreise in Berlin unterwegs sein.

Kein Arzt und keine Medikamente können derzeit die Krankheit der Vororchestermusiker heilen. Die hoch ansteckende Krankheit, genannt Reisefieber, breitet sich von Woche zu Woche weiter aus. Geheilt werden die Musiker vermutlich erst am 1. April, denn dann steigen 43 Kinder, 13 Begleiter und eine Dirigentin in den Reisebus Richtung Berlin.

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen zu dieser Konzertreise auf Hochtouren. Auf Einladung von MdB Ulrich Lange erhalten die jungen Wertinger KünstlerInnen eine Führung durch den Bundestag mit anschließendem Essen im Paul-Löbe-Haus. Ein Besuch im Naturkundemuseum und im

Museum am Checkpoint Charly mussten organisiert werden. Eine Unterkunft musste gebucht und ein passender Bus bestellt werden. Zeit zum Shoppen auf dem Ku'damm durfte beim Erstellen des Terminplanes natürlich auch nicht vergessen werden.

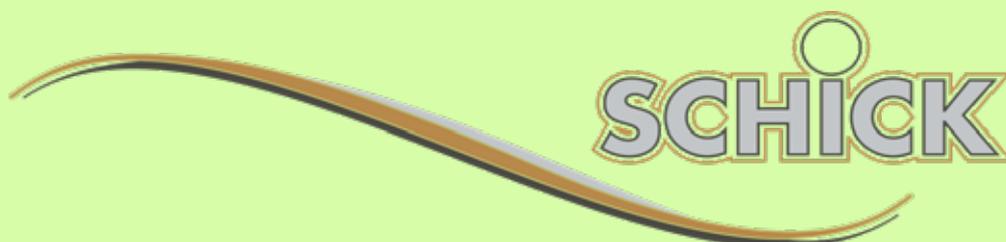
Ihre musikalische Visitenkarte geben die Jüngsten der Stadtkapelle Wertingen am Sonntag, den 2. April um 16 Uhr in der Seniorenresidenz „Katharinenhof“ in Spandau ab.

Dafür wird seit Wochen fleißig geprobt und sogar ein ganzer Probenstag wurde noch dafür verwendet, den Musikstücken den letzten „Schliff“ zu verpassen. Zum Abschluss der 5-tägigen Reise wird dann noch das Olympiastadion in Berlin besichtigt, bevor es am 5. April wieder nach Hause geht.

**Karolina Wörle**



Die Musiker des Vororchesters bereiten sich zurzeit auf ihre große Konzertreise nach Berlin vor. In den wöchentlichen Proben und beim Probenstag am 4. März erhielten die Musikstücke ihren letzten „Schliff“.



*SICHER UND BEQUEM UNTERWEGS*  
*MIT KLIMATISIERTEN OMNIBUSSEN BIS 71 SITZPLÄTZE*

Hermann Schick Omnibusverkehr e.K.  
Ölgasse 4 - 86637 Wertingen  
Tel. 08272/2347 - Fax. 08272/641560  
eMail: schick-omnibus@t-online.de

# Kinder musizieren für Kinder - Tosender Applaus für die jungen Künstler

Es ist schon Tradition, dass das Vororchester zum Schuljahresende Schülerkonzerte unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“ spielt.

Die Jüngsten der Stadtkapelle Wertingen haben sich für das Konzert in diesem Jahr Gäste aus den Bläserklassen 3 und 4 der Grundschule Wertingen eingeladen. Insgesamt spielten also 75 junge Musiker für die SchülerInnen der Grundschulen Wertingen und Zusamaltheim. Außerdem konnten die 4. Jahrgangsstufe der Ulrich-von-Thürheim Schule sowie Vorschulkinder aus den Kindergärten „Kunterbunt“ und „Gänseblümchen“ unter den Gästen begrüßt werden. Insgesamt kamen rund 600 Zuhörer bei zwei Konzerten in den Genuss dieses musikalischen Leckerbissens.

Die Musiker des Vororchesters unter der Leitung von Musiklehrerin Karolina Wörle hatten sich für diese Konzerte besonders vorbereitet und freuten sich seit Wochen darauf.

Der „Opener“ beim Schülerkonzert war das Stück „Willkommen, bienve-

nue, welcome“. Mit „Dos Muchachos“ folgte ein Solo für die Trompeten des Orchesters, bevor es dann mit „Der erste Auftritt“ und den drei Sätzen dieses Musikstücks (Drei-Noten-Rock, Cool Song, Bock auf Rock) weiterging. Hier spielten alle Bläserklassenkinder und das Vororchester gemeinsam. Die Bläserklasse der 3. Jahrgangsstufe spielte dann noch „Kuckuck, rufts aus dem Wald“ und „Spannenlanger Hansel“, die Bläserklasse der 4. Jahrgangsstufe noch „Beetle Blues“ und „House Party“ jeweils gemeinsam mit dem Vororchester.

Wie der Tag eines Geheimagenten aussieht, erzählt das Werk „Superspy“ von Luigi di Ghisallo und jeder Zuhörer in der Stadthalle hatte das Gefühl, dass gleich James Bond vorbeischaue würde.

## Filmmusik darf nicht fehlen

Traditionell darf bei den Vororchesterkonzerten Filmmusik nicht fehlen und so ging es im Programm mit den Titeln „Skyfall“, „My Girl“, „Happy“, „I will follow him“ und „Star

Wars“ schwungvoll dem Ende des Konzertes entgegen. Natürlich war zwischenzeitlich die Stimmung schon am Siedepunkt angekommen und es wurde geklatscht, mitgesungen oder mit den Fingern geschnippt. Müßig zu erwähnen, dass nachdrücklich und geräuschvoll Zugaben vom Orchester verlangt wurden, die auch gerne gewährt worden sind. Die Stadthalle bebte und mit „We will rock You“ und „Smoke on the water“ kamen die beiden Lieblingstitel von Musikern und Publikum auf die Bühne. Durchs Programm führte Dirigentin Karolina Wörle mit Informationen und Erläuterungen zu den einzelnen Musikstücken.

Die anwesenden Lehrer bedankten sich beim Orchester und der Dirigentin für das dargebotene Konzert und zeigten sich beeindruckt von der musikalischen Leistung der jungen Musiker. In der Pause zwischen den beiden Konzerten haben die Vororchestermütter die Musiker mit Kuchen und Getränken versorgt und so waren auch alle Protagonisten gut gelaunt und zufrieden.

**Karolina Wörle**



Das Vororchester und die Bläserklassen 3 & 4 spielten unter der Leitung von Musiklehrerin Karolina Wörle und überzeugten mit einem tollen Konzert die zahlreichen Klassenkameraden und Altersgenossen.

# Weihnachtskonzert

Vor ausverkauftem Haus fand am 17.12.2022 nach zwei Jahren Pause endlich wieder das Weihnachtskonzert der JazzTaste Bigband im Forum des Gymnasiums statt. Den Abend eröffneten die Musiker der erst im Spätsommer neu formierten ReGy Band und zeigten, was sie in der kurzen Zeit unter ihrem Bandleader Tobi Wiedenmann schon gelernt hatten. Mit Titeln wie „Jingle Bells“, „Hang on Sloopy“, „Mercy, Mercy, Mercy“ und „God rest ye merry Gentlemen“ hatten sie das Publikum von Beginn auf ihrer Seite und wurden zu Recht mit viel Applaus belohnt.

Nach einer kurzen Umbaupause betraten die alten Hasen der JazzTaste Bigband die Bühne. Als hätte man die Nadel auf eine laufende Schallplatte gelegt, begann der zweite Teil mit der anspruchsvollen Nummer „Flight of the Foo Birds“. Danach wurde es richtig schön weihnachtlich mit „Christmas Time is here“, wunderbar gesungen von Carola Egger.

Mit unterhaltsamen und launigen Moderationen wusste Multitalent Tobi Wiedenmann die Zuhörer zu unterhalten und konnte bei mehreren Titeln beweisen, dass er nicht nur die Band als Leiter perfekt im Griff hat, sondern auch als Sänger immer den richtigen Ton trifft - im wahren Sinne des Wortes. Nach der Pause nutzte der Präsident der Stadtkapelle, Hubertus von Zastrow, die Gelegenheit, um sich mit einem gerahmten Bild aller Teilnehmer der Wertinger Music Story bei den anwesenden Schulleiterinnen und Schulleitern der Wertinger Schulen für ihre Mitarbeit zu bedanken.

Nach den warmen Worten wurde es wieder kalt - mit „Frosty the Snowman“ begann die zweite Hälfte des Konzerts. Mit „Santa Claus“, über „Last Christmas“ bis zum Klassiker „All I want for Christmas“ jazzte, swingte und rockte die Band die Zuhörer Richtung Weihnachten.



Die MusikerInnen der ReGy Band trugen das passende Accessoire zum Weihnachtskonzert.



Ein Teil der Blechbläser der ReGy Band mit Max Wagner, Erik Döhler und Jakob Hof an der Trompete sowie Johannes Baier an der Posaune.

Nach Standing Ovationen war eine Zugabe unvermeidlich – mit „Feliz Navidad“ endete das Konzert mit den Zuhörern als großem Chor festlich.

**Markus Brinkmann**





Die MusikerInnen der JazzTaste Bigband unter der Leitung von Tobi Wiedenmann freuten sich auf das Weihnachtskonzert nach zwei Jahren Pause.





## Die Stadtkapelle auf dem Wertinger Stadtfest

Vom 12. bis 15. August letzten Jahres fand das Wertinger Stadtfest statt. Dem Publikum wurde durch viele verschiedene Musikgruppen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auch die Stadtkapelle bereicherte das Stadtfest mit zwei ganz unterschiedlichen Gruppen: der Wertinger Blasmusik und der JAZZtaste BIGband. Beide Ensembles spielten am Feiertag „Maria Himmelfahrt“ auf der Open-Air-Bühne am Marktplatz.

Vormittags bei herrlichem Sonnenschein unterhielt die erweiterte Wertinger Blasmusik unter der Leitung von Michael Rast zum Frühschoppen. Die Wertinger Blasmusik besteht in ihrer Grundbesetzung nur aus acht Musikern. Um aber auf dem Marktplatz auch „unplugged“ gehört zu werden, wurde die Besetzung um einige erfahrene Musiker erweitert. Mit Polka, Walzer, Schottisch und Marsch wurden die

zahlreichen Besucher, die sich ihr kühles Getränk oder den Mittagstisch schmecken ließen, mit echter schwäbischer oder bayerischer Volksmusik unterhalten.

Am Abend präsentierte sich die Stadtkapelle mit ganz anderen Klängen. Die JAZZtaste BIGband unter Bandleader Tobias Wiedenmann musste zuerst mit „On the sunny side of the street“ einen heftigen Wolkenbruch zur Stadt hinausblasen und konnte dann mit bekannten und beliebten Stücken die Gäste unterhalten. Der Platz vor der Bühne wurde rege zum Tanz genutzt und auch an den Tischen sah man viele Beine im Takt mitwippen. Am Ende entließen die Musiker mit „I’m so excited“ die Zuhörer in die Nacht und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Auftritt am 30. April 2023 auf dem Marktplatz.

**Peter Holand & Markus Brinkmann**





## Auch Jazzer müssen proben

Obwohl 9 Uhr morgens eine gar unjaz- zige Zeit ist, traf sich am 26. Februar die komplette JAZZtaste BIGband pünkt- lich in der Mansarde zum Proben tag als Vorbereitung zum Jahreskonzert am 4. und 5. März 2023. Für die Konzerte "Two hot nights in Wertingen" stehen Titel von Genesis und Phil Collins auf dem Programm und da Bandleader Tobias Wiedenmann nicht die Easy JazzPack-Variante sondern die schwe- ren und sehr schweren Powerhouse-Orchestration Arrangements ausge- wählt hatte, war konzentriertes Proben angesagt. Lediglich durch eine kurze Kaffeepause unterbrochen ging es bis zur wohlverdienten Mittagspause im La Perla, wo sich alle mit Pizza und Pasta stärkten - hier einen großen Dank ans



Präsidium für die Einladung! Nach der Pause ging es u.a. mit „Sledgehammer“, „Against all Odds“ und „You can’t hur- ry love“ weiter. Am Ende des Tages war wieder einmal der Beweis erbracht:

„Üben bringt doch was“. So freuen sich alle auf die kommenden Konzerte und hoffen auf viele Besucher.

**Markus Brinkmann**



**Marien-  
Apotheke**  
Josef Stuhler

Marktplatz 15  
86637 Wertingen



## Two Hot Nights in Wertingen

„Ihr habt mir einen Traum erfüllt, ich wollte dieses Programm schon so lange aufführen und zusammen haben wir es möglich gemacht.“ Mit diesen Worten bedankte sich Bandleader Tobi Wiedenmann nach zwei ausverkauften Konzerten am ersten Märzwochenende 2023 bei seiner JAZZtaste BIGband, nachdem sie an zwei Abenden in Folge ein Programm gespielt hatten, das nahezu ausschließlich aus Phil Collins und Genesis-Songs bestand. Wiedenmann versteht es wie kein zweiter, die Band zu motivieren, immer wieder neue Ideen in die Konzertprogramme einzubauen und auch das Wertinger Publikum so zu begeistern, dass die Aula des Gymnasium Wertingen an zwei Abenden restlos ausverkauft war. Stadtkapellenpräsident Hubertus von Zastrow konnte es gar nicht oft genug sagen, wie stolz er auf die Band und die starke



*Ebenfalls fand innerhalb der Band ein Contest statt, wer die beste Neuinterpretation für ein Schallplattencover des „two hot Nights in Wertingen“ Albums kreiert.*

Gemeinschaftsleistung ist.

Dass es sich mittlerweile rumgesprochen hat, dass die Konzerte der

Wertinger Bigband einen unterhaltsamen Abend garantieren, liegt nicht nur an den abwechslungsreichen und vielseitigen Programmen, sondern si-





Treffsichere Trompeten: Alexander Stütz, Christian Hof, Erik Döhler und Jakob Hof



Perfekte Posaunistinnen und Posaunisten: Verena Gärtner, Sophie Wild, Josef Gaag, und Markus Brinkmann

cherlich auch an Wiedenmanns charismatischem und sympathischem Auftreten. Als Schlagzeuger, Sänger und Moderator des Abends war er die Hauptfigur. Während er beim Intro zusammen mit seinem Studienkollegen und Phil Collins Experten Robert Ivanov am Drumset saß, nahm er gleich darauf das Gesangsmikro in die Hand und bewies wieder einmal seine vielfältigen Fähigkeiten, zu denen auch das spontane Erzählen wahrer und nicht ganz so wahrer Geschichten zählt. So bestand die Band am ersten Abend „ausschließlich aus gebürtigen Wertingern“ – nur der Gast aus Berlin nicht, „er wäre es aber gern“. Am zweiten Abend enttarnte Wiedenmann die „Gelegenheitsmelder“ mit der Frage, wer vor 1950 auf einem Genesiskonzert gewesen sei. Die Parallelen zum Sänger und Schlagzeuger dieser berühmten Band waren eindeutig: die Doppelbesetzung innerhalb der Band, das sympathische Auftreten und die Tatsache, dass beide nie um einen Witz verlegen sind. Nur beim Kontostand müsse Wiedenmann dem berühmten Vorbild noch nacheifern – aber auch da sei er guter Dinge, bemerkte der Musiker mit einem Augenzwinkern.

Als versierte Jazz-Solisten überzeugten wieder einmal Magnus von Zastrow am Tenorsaxophon, Manuel Burkart am Piano und Axel Feld an der Gitarre. Das Schlagzeugregister (Matthias Schäffler, Tizian Warisch und Johann





Kilger) hatte – wie soll es beim Motto des Abends anders sein – mehrmals eine besondere Rolle und Alex Stütz (Trompete) und Viktoria Wörle (Altsaxophon) traten mit zwei Feature-Nummern ebenfalls solistisch hervor. Das ambitionierte Programm bescherte den Besuchern einen großartigen

Abend und ist, bis Genesis auch mal in Wertingen spielt (vielleicht im neu gebauten Konzerthaus, von dem der Präsident gerüchteweise gehört haben will – ohne den anwesenden Wertinger Bürgermeister Willy Lehmeier unter Druck setzen zu wollen...), ein adäquater Ersatz in der Wertinger

Musiklandschaft. Die Stadtkapelle und ihre Bigband können sich glücklich schätzen mit diesem Bandleader, der sich mit großem Engagement, freundschaftlichem Auftreten und neuen Visionen einbringt und sowohl den Musikern als auch dem Publikum tolle Momente beschert. **Viktoria Wörle**



# Musikschule lud zum Hoigarta

## Acht musikalische Ensembles und der Wertinger Trachtenverein feiern mit

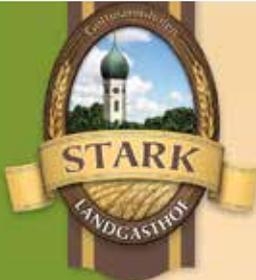
Der erste Vorsitzende des Vereins Musikschule Wertingen, Roman Bauer, zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt von den vielen Mitwirkenden, die sich in der Stadthalle zum Hoigarta versammelt und viele Gäste mitgebracht haben. Roman Bauer erklärte die ursprüngliche Form des „Hoigarta“: die „Mädla“ hätten sich früher zur Handarbeit getroffen und die „Buaba“ waren nur zugelassen, wenn sie mit Musik und Gesang zur Unterhaltung beigetragen haben. Gestrickt hat an diesem Abend in der Stadthalle niemand, eher andächtig gelauscht, was die vielen unterschiedlichen Akteure auf der Bühne vorbereitet hatten.

Alfred Sigg bereicherte den Abend in gewohnter Weise mit zahlreichen Anekdoten rund um die schwäbische Heimat und den Verbindungen zu Lauingen und Bissingen. In vier Blöcken wechselten sich die Ensembles ab. Die Wertinger Blasmusik, die Ensembles „Vierklang“ und „Mozarttrio“, das Blockflötenensemble „Flauti Concertanti“, die Wertinger Hackbrett-Musik und die Lauinger Gitarren- und Hackbrettmusik sorgten mit originaler volkstümlicher Instrumentalmusik für gute Unterhaltung. Besondere Programmpunkte waren die Beiträge des Bissinger Doppelterzetts und des Wertinger Liederkranzes. Dieses Mal wurde also nicht nur gespielt, sondern auch gesungen und über so manche Textpassage aus „G'schupfte Nudla“ von Gottfried Schuster oder aus dem humorvollen Lied „Lispelsusi“ von Thomas Schechinger geschmunzelt. Diese geübten Sängerinnen und Sänger waren es auch, die das Publikum beim gemeinsamen Singen der Volkslieder „Das Wandern ist des Müllers Lust“, „Ännchen von Tharau“ oder „Kein schöner Land“ unterstützen. Wo Musik erklingt, darf nicht nur gesungen, sondern auch getanzt werden. Der Trachtenverein „D'Zusamtaler“ wurde von der Wertinger

Blasmusik begleitet und steuerte mit seinen original schwäbischen Trachten in zwei Gruppierungen altbayerische Tänze bei.

Gestärkt mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und zünftiger Musik freuten sich die Verantwortlichen der Musikschule und die Musikerinnen und Musiker über einen „griabigen“ Abend.

**Heike Mayr-Hof**



**Öffnungszeiten:**  
 Mi. - Fr. 17.00 - 24.00 Uhr  
 Sa. + So. 11.00 - 14.00 Uhr  
 17.00 - 24.00 Uhr  
 Mo./Di. Ruhetag  
 (Gruppen auf Anfrage)

**Grüß Gott.**  
 In unserem Landgasthof im Wertinger Stadtteil Gottmannshofen.  
 Unser traditionsreiches Haus besteht seit 1834 und bietet seinen Gästen ein abwechslungsreiches Angebot an traditionellen, saisonalen und schwäbisch-bayrischen Schmankerl sowie hausgebrautem Bier.  
 Wir bieten für jeden Anlass das passende Ambiente – für Festlichkeiten bis 180 Personen.  
 Wir freuen uns auf Sie.  
 Ihr Josef Stark und Team

Verschenken Sie doch einfach mal Genuss ... mit Gutscheinen und kleinen Präsenten vom Landgasthof Stark!

**Landgasthof Stark**  
 Alte Straße 4, 86637 Gottmannshofen  
 Tel.: 08272 - 2214  
 Alle Infos unter: [www.landgasthof-stark.de](http://www.landgasthof-stark.de)



Die Wertinger Blasmusik unter der Leitung von Michael Rast begleitete beim Hoigarta unter anderem auch die Tänzer des Wertinger Trachtenvereins „D'Zusamtaler“.

# Wertinger Hornistin erfolgreich mit Hornquartett in Augsburg

Am Samstag, den 21.01.2023 fand in der Sing- und Musikschule Augsburg im Zeughaus der Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt. Ich durfte dabei Teil des Horn-Quartetts des Gymnasium St. Stephan unter der Leitung von Barbara Vogler, Hornistin bei den Augsburger Philharmonikern, sein.

Das Ensemble hat sich sehr kurzfristig zusammengefunden und probt erst seit Anfang Dezember 2022 miteinander. Wir erreichten 24 von 25 Punkten und dürfen im März nach Passau zum Landesentscheid. Unser Wettbewerbsprogramm war das „Menuett und Rondino à la chasse“ von Franz Strauß, „Un chant populaire russe“ von Nikolai Tscherepnin sowie der „Mambo“ zum Beethovenjahr von Klaus Wallendorf.

Das Publikum des gut besuchten Musiksaales im Zeughaus sowie die Jury, das waren der Hornist Max Oberroiter, Fagottist Prof. Karsten Nagel vom LMZ Augsburg und Angelika Man, Querflötistin, waren begeistert. Das hat uns sehr gefreut.



Auf dem Bild von links: Helena Rast, Theresa Wiedmann, Katharina Rast und Clara Maucher

**Theresa Wiedmann**

- Betontankstelle zum Selbstzapfen
- große Auswahl an Baustoffen, Natursteinen, Erde und Substraten
- das komplette Programm für den Garten-Landschaftsbau und Ihre Bauprojekte
- Transport und Lieferung



**BETONTANKSTELLE IN WERTINGEN**



**DEMHARTER**  
Baustoffe | Betontankstelle  
Transporte | Baumaschinen

Hettlinger Straße 28, 86637 Wertingen/Geratshofen  
Telefon: 08272 99 44 740  
[www.demharter-baustoffe-transporte.com](http://www.demharter-baustoffe-transporte.com)

- Betontankstelle zum Selbstzapfen
- große Auswahl an Baustoffen, Natursteinen, Erde und Substraten
- das komplette Programm für den Garten-Landschaftsbau und Ihre Bauprojekte
- Betonblocksteine
- Transport und Lieferung



**QUALITÄT UND KOMPETENZ**



**DEMHARTER**  
Baustoffe | Betontankstelle  
Transporte | Baumaschinen

Hettlinger Straße 28, 86637 Wertingen/Geratshofen  
Telefon: 08272 99 44 740  
[www.demharter-baustoffe-transporte.com](http://www.demharter-baustoffe-transporte.com)

## Erfolge für Saxofone und Klarinetten

**Der 60. Regionalwettbewerb Jugend musiziert fand am Samstag, 28. Januar traditionsgemäß in der Musikschule Neu-Ulm statt. Die Wertungen für Gesang (Solo), E-Gitarre (Solo), Klavier (Solo), Kammermusik für gleiche Holzblasinstrumente und Kammermusik für gemischte Blechblasinstrumente standen an.**

Aus der Musikschule Wertingen setzte Manfred-Andreas Lipp mit seiner Klarinetten- und Saxofon Klasse eine über 40-jährige Erfolgsstory fort und hatte mit einem Saxofon-Duo und einem Klarinetten-Duo besonders ambitionierte Kammermusikgruppen vorbereitet, die seiner „Kaderschmiede“ wieder alle Ehre machten. Lucia Reiter (Tenorsaxofon) und Sarah Wiedmann (Altsaxofon) spielten ein Repertoire, das von der Renaissance bis in die Moderne reichte. Die Werke von Orlando Di Lasso (Benedictus), Johann Sebastian Bach (Invention Nr. 1), Ben Vereecken (The Chatterers), Gordon Goodwin (There's the Rub) und John La Porta (The Steel Drum Man) erforderten genaue Stilkenntnisse, technische Sicherheit, sensible Interaktion und gute Inspiration. Nach dem Wettbewerb, der Juryberatung, Ergebnisbekanntgabe und dem Beratungsgespräch durften sich Lucia und Sarah freu-



Die Schwestern Sophia und Isabell Tschan (v. l.) erreichten einen 1. Preis mit 21 Punkten.

en, denn mit 24 von 25 möglichen Punkten, dem 1. Preis und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb, vom 24. bis 27. März in Passau, war es optimal gelaufen. Für die Geschwister Sophia Tschan und Isabell Tschan (Klarinetten) war das Programm mit Werken aus Klassik über Moderne bis Jazz sehr vielseitig und fordernd. Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart (Kegelduette), Richard Rodney Bennett (Zwiegespräche) und Heinz Both (Tanz- und Jazz Duette) wurden mit musikalischem Spirit und optimalem Zusammenspiel vorgetragen. Sophia und Isabell meisterten ihr Programm bravourös, mit dem 1. Preis und 21 von 25 möglichen Punkten bekamen sie auch von der Fach-Jury Lob und Anerkennung. Manfred-Andreas Lipp freute sich sehr mit seinen engagierten Schülerinnen, die mit viel Fleiß und Eigeninitiative diese Erfolgserlebnisse haben und er gehörte natürlich gleich zu den ersten Gratulanten. Überschattet werden die Wettbewerbe „Jugend musiziert“ von geringen Teilnehmerzahlen, weil die Pandemie eine Zusammenarbeit von Ensembles über diesen langen Zeitraum behindert hatte – auf ein Neues! Das Preisträgerkonzert für den Regionalwettbewerb der Landkreise Neu-Ulm, Dillingen, Günzburg, Unterallgäu und Memmingen mit den besten Teilnehmern aller Kategorien, Altersklassen und die Übergabe der Urkunden finden am 12. März um 11.00 Uhr in der „See Halle“ in Pfuhl statt.



Lucia Reiter und Sarah Wiedmann (v. l.) erspielten sich einen 1. Preis mit 24 Punkten und wurden zum Landeswettbewerb weitergeleitet.

**Manfred-Andreas Lipp**

# Spannendes Entenrennen



Am 02.10.22 konnte die Musikerbetreuung der Stadtkapelle zum Dank an alle Musiker für ihr großartiges Engagement im Jahr 2022 ein „Stadtkapellenfest“ organisieren. In der Reithalle unseres Präsidenten Hubertus von Zastrow, die er uns freundlicherweise zur Verfügung stellte, konnten wir trotz wechselhaftem Wetter bereits am Nachmittag mit dem Fest beginnen.

Neben Kaffee und Kuchen konnte Peter März unsere Kinder aus dem Vor- und Jugendorchester, aber auch deren Eltern zum Jonglieren und Poi spielen begeistern. Am Nachmittag konnten wir mit knapp 100 Teilnehmern ein „Entenrennen“ starten. Jede Musikerin und jeder Musiker erhielt eine Bade-Ente mit einer Startnummer, die dann gleichzeitig in die Zusan katapultiert wurden. Die jeweils ersten drei Enten der drei Alters-Kategorien erhielten einen Pokal überreicht.

Zum Abendessen besuchten uns dann unsere Freunde, die TurnerInnen und TänzerInnen vom TSV Buttenwiesen und die Theater-AG des Gymnasiums Wertingen. Gemeinsam konnten wir den aufgenommenen Film der Wertinger Music Story sehen und uns an unserem tollen Projekt freuen. Eine anschließende Party ist selbstverständlich nicht ausgeblieben...!

**Simon Holand**



**WILLI MEYER**  
Fliesen und Öfen




Schönheit und Behaglichkeit.  
Dekor und Wärme.  
Fliesen und Öfen -  
seit 10.000 Jahren ein gutes Team.

Willi Meyer . Fliesen und Öfen GmbH | Marktplatz 3 | 86637 Wertingen  
08272 / 2456 | info@meyer-fliesen.com | www.meyer-fliesen.de



# Das Üben hat sich gelohnt

## Erfolgreiche Bläser und Schlagzeuger aus Wertingen beim Bezirkswettbewerb

Im November 2022 fand die erste Runde des Solo-Duowettbewerbs „Concertino“, veranstaltet vom Bayerischen Blasmusikverband, in Wertingen statt. Daniela Arnold und Uwe Kaipf vom Bezirk 17 freuten sich über die optimalen Bedingungen durch die Organisation von Karolina Wörle und die große Zahl an Wettbewerbsteilnehmern aus der Musikschule Wertingen. Erfreulicherweise ist an der Wertinger Bildungsinstitution der Abwärtstrend an Anmeldezahlen wie er in anderen Bezirken extrem auffällt, nicht zu erkennen. Im Gegenteil! Von insgesamt 34 Wettbewerbsbeiträgen wurden 30 von den Musikerinnen und Musikern der Musikschule und Stadtkapelle Wertingen bestritten. 28 solistische Vorträge und zwei Duette stellen sich dem Wettstreit. Davon wurden neun mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ bis 90 Punkte und 21 Vorträge „mit ausgezeichnetem Erfolg“ ab 91 von 100 möglichen Punkten bewertet. 14 Teilnehmer wurden in ihrer jeweiligen Altersgruppe und Kategorie „Bezirkssieger“.

## 9 Jahre und schon sehr erfolgreich

Die jüngsten Teilnehmerinnen waren aus der Klasse von Manfred-Andreas Lipp die Klarinetttistinnen Sophia Steinle, Emelie Tschan und die Saxofonistin Celina Bunk mit 9 Jahren in der Altersgruppe 1b. Sie wurden für ihren mutigen Auftritt und die tolle Leistung bei ihrem ersten Wettbewerb mit 94 und 95 Punkten belohnt und zum nächsten Wettbewerb weitergeleitet. Auch die Querflötistinnen Lina



Noch so jung und schon sehr erfolgreich sind (v. l.) Celina Bunk, Emelie Tschan und Sophia Steinle. Die jungen Damen traten in der Altersstufe 1b an und kommen aus der Klasse von Manfred-Andreas Lipp.

Rieß, Sarah Steger, Larissa Burkard und der Schlagzeuger Maximilian Diepold starteten in derselben Altersgruppe und dürfen mit jeweils mehr als 91 Punkten zum Bundeswettbewerb reisen. In zwei Wertungsräumen wurden die KandidatInnen von den JurorInnen des ASM, Herbert Ahne, Achim Binanzer, Melanie Hagspiel und Günther Beugel geprüft. Die höchste Punktzahl unter den Wertinger Teilnehmern erreichte die 16-jährige Fagottistin Anna-Maria Hof aus der Klasse von Jakob Steinsiek Yago-Mut. Sie wurde für ihren Vortrag mit 98 Punkten belohnt, dicht gefolgt von der Querflötistin Sofia Steger aus der Klasse von Eva Kellermann mit 96 Punkten.

## Qualifiziert für den Verbandsentscheid in Buchloe

Ebenfalls über eine hohe Punktzahl und eine Weiterleitung zum nächsten Wettbewerb, der am 21. Januar auf ASM-Bundesebene in Buchloe stattfinden wird, können sich der Posaunist

Ludwig Fendt (Klasse Michael Rast), die Trompeter Helmut Duschek und Lukas Egger, die Klarinetttistinnen Selina Mayershofer, Lilly Anwander und Clara Scherer aus der Klasse von Heike Mayr-Hof, die Klarinetttistinnen Sophia und Isabell Tschan und die Saxofonistin Sarah Wiedmann aus der Klasse von Manfred-Andreas Lipp freuen. Auch der Hornist Benedikt Müller, der von Markus Meyr-Lischka unterrichtet wird und der Schlagzeuger Kacper Bunkowski aus der Klasse von Dunja Lettner, erspielten sich eine Weiterleitung.

Die TrompeterInnen Leon Lettner, Paul Feldengut, Lara Gromer, Louis Bihlmayr, Max Wagner und Felix Goldschmitt freuen sich mit ihrem Lehrer Tobias Schmid über das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“. Die Saxofonistin Lucia Reiter erreichte sowohl in der Solo-, als auch in der Duowertung mit Sarah Wiedmann einen „sehr guten Erfolg“.

**Heike Mayr-Hof**

## 21 gute Gründe zur Freude

### Erfolgreiche Teilnehmer beim Verbandsentscheid „Concertino“ in Buchloe

Die Verantwortlichen der Musikschule und der Stadtkapelle Wertingen haben viele gute Gründe, um sich über und mit ihren Musikerinnen und Musikern zu freuen. Genau genommen sind es 21. Denn genauso viele junge Talente stellten sich im Januar in Buchloe dem Wettbewerb „concertino“ auf der Ebene des Allgäu-Schwäbischen Musikverbands. In den Räumen des Gymnasiums und der Realschule in Buchloe trafen sich Bläser und Schlagzeuger von Rain am Lech bis Lindau, um sich von einer fachkundigen Jury bewerten zu lassen.

Aus solch einer Herausforderung gehen alle Teilnehmer als Gewinner hervor, auch wenn nicht alle die volle Punktzahl erreicht haben. 17 Mal wurde an die Wertinger das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ und 4 Mal das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“

vergeben.

### Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Hammelburg

Neun Musikerinnen und Musikern ist es gelungen, sich mit ihrer Leistung und mindestens 93 Punkten für den Landeswettbewerb in Hammelburg zu qualifizieren. Acht Vorträge wurden sogar als beste in ihrer Kategorie zu Verbandssiegern gekürt.

### Höchste Punktzahl für die beste Leistung des Tages

Die volle Punktzahl mit 100 von 100 möglichen Punkten erreichte an diesem Wettbewerbstag nur einer von insgesamt 63 Teilnehmern. Dem 18-jährigen Hornisten Benedikt Müller, der bei Markus Meyr-Lischka an der Musikschule Wertingen unterrichtet wird, ist es mit einem fehlerfreien und musikalisch beeindruckenden

Vortrag gelungen, die Jury restlos zu überzeugen. Mit nur einem Punkt weniger, nämlich 99 Punkten wurde die 17-jährige Fagottistin Anna-Maria Hof belohnt. Darüber freut sich auch ihr Lehrer Jakob Yago Mut-Steinsiek. Als beste Querflötistin wurde Sofia Steger aus der Klasse von Eva Kellermann mit 97 Punkten ausgezeichnet.

### Jüngste Teilnehmerinnen 9 Jahre alt

Aus der Klasse von Manfred-Andreas Lipp stammen nicht nur die jüngsten, sondern auch die meisten Musikerinnen. Sowohl die 9-jährige Klarinettestistin Sophia Steinle als auch die Saxofonistin Celina Bunk erreichten mindestens 93 Punkte, bekamen das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ und wurden weitergeleitet. Mit 94 Punkten für ihren Vortrag wurde Celina Bunk sogar Verbandssiegerin. In der ersten Altersgruppe gelang es auch der 10-jährigen Querflötistin Sarah Steger, mit 94 Punkten Verbandssiegerin zu werden. In der Altersgruppe 3 werden sich die Geschwister Sophia und Isabell Tschan im Duett und Sophia als Solistin als Verbandssiegerinnen in Hammelburg der bayernweiten Konkurrenz stellen.

Der Trompeter Lukas Egger erspielte sich in der Altersgruppe 2 mit 93 Punkten ebenfalls eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Weitere Musikerinnen und Musiker dürfen sich über 91 Punkte und das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ freuen. Dies sind die Klarinettestimmen Emelie Tschan, Selina Mayershofer, Clara Scherer, Lilly Anwander und Isabell Tschan, die Querflötistin Larissa Burkard, der Trompeter Helmut Duschek und der Schlagzeuger



Anna-Maria Hof am Fagott erreichte in der Altersgruppe V 99 Punkte. Die Flötistin Sofia Steger wurde mit 94 Punkten Verbandssiegerin in der Altersgruppe III.



Benedikt Müller, Sophia Tschan, Isabell Tschan, Anna-Maria Hof (1. Reihe v. l.) sowie Sarah Steger, Lukas Egger, Sophia Steger, Celina Bunk und Sophia Steinle (2. Reihe v. l.) waren beim Verbandsentscheid erfolgreich und dürfen sich nun am 18. März beim Landesentscheid in Hammelburg einer bayernweiten Konkurrenz stellen.

Kacper Bunkowski. Die Querflötistin Lina Rieß und der Schlagzeuger Maximilian Diepold freuen sich ebenso über das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“ wie die Saxofonistin Sarah Wiedmann und der Posaunist Ludwig Fendt.

Die anwesenden Lehrkräfte Michael Rast, Tobias Schmid, Dunja Lettner und Heike Mayr-Hof fieberten mit ihren Schülerinnen und Schülern mit. Nur durch langfristige Planung, intensive Vorbereitung und durch das Engagement der Eltern gelingen solch gewinnbringende Erlebnisse. Maßgeblichen Anteil am guten Abschneiden der Schülerinnen und Schüler haben die beiden Korrepetitoren Angelika Iwanow und Kirill Kvetniy, die den Bläsern sowohl in den Proben, als auch beim Vortrag als sichere Partner zur Verfügung standen.

## Großer Fanclub

Bei der Abschlussveranstaltung bekamen die Wettbewerbsteilnehmer dann die Urkunden aus den Händen von Referatsleiter des Fachbereichs Wettbewerbe, Markus Thaler und der stellvertretenden Präsidentin des ASM, Monika Fleschhut. Der große Fanclub der unterstützenden Eltern applaudierte kräftig für die erfolgreichen Wertinger Musikerinnen und Musiker.

**Heike Mayr-Hof**

**Natur PUR**  
REGIONAL · BIO · LECKER  
BIOLADEN & BISTRO

Hauptstraße 21 · 86637 Wertingen  
Telefon (082 72) 60952 89  
MO., DI., DO., FR. 8.00–18.00 Uhr | MI. + SA. 8.00–14.00 Uhr  
[WWW.NATUR-PUR-WERTINGEN.BAYERN](http://WWW.NATUR-PUR-WERTINGEN.BAYERN)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN UNSEREM BIOLADEN UND BISTRO!

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie auf Ihren nächsten Einkauf oder den Verzehr im Bistro **10 %** Rabatt

# Frisch gerösteter Kaffee in Wertingen



# LOT 21

## KAFFEERÖSTEREI

**Kaffee hautnah erleben**

**Beste Bohnenqualität - fair gehandelt**

**Feiern und Tagen in der Rösterei -  
Ein besonderes Erlebnis für  
Privatpersonen und Firmen**

**Kaffeeevent für Gruppen -  
mehr über Kaffee erfahren**

### **Einkaufen:**

Unsere gerösteten Kaffees - ob  
Espresso oder Filterkaffee  
Zubehör zum brühen der Kaffees -  
vom Porzellanfilter bis zum Tamper  
Siebträgermaschinen, Kaffeemühlen  
und vieles mehr ...

Feinkostartikel von regionalen  
Manufakturen  
individuelle Geschenke und Gutscheine

### **Cafe:**

Unsere Kaffees direkt vor Ort genießen  
mit hausgemachte Kuchen (auch  
glutenfreie Kuchen).

### **Kaffeeurse:**

Sensorik, Filterkaffee, oder Barista

---

Äußere Kanalstraße 3 - 86637 Wertingen  
08272 9932722 - info@lot21.de



[www.lot21.de](http://www.lot21.de)

# Namen & Neuigkeiten



Am 9.9.22 trauten sich unsere Vizepräsidentin **Anna-Lena** und unser Schlagzeuger **Matthias** und sagten ‚Ja‘. Besonders freute sich das frisch vermählte Paar über das Ständchen der Stadtkapelle Wertingen vor dem Standesamt sowie über das Ständchen auf der Hochzeitsfeier mit ‚Music was my first love‘. Sehr passend, da die beiden sich über die Stadtkapelle Wertingen kennenlernten.



Letztes Jahr am 10. November kam **Jonas Jakob Holand** zur Welt. Seine Eltern Simon und Katharina Holand sind überglücklich über ihren



Nachwuchs und wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern ganz herzlich. Bei der Geburt wog Jonas genauso viel wie sein Papa Simon damals. Was das wohl für die Instrumentenwahl bedeutet?

Nachdem **Maria und Michael Ahne** ihre standesamtliche Hochzeit

im Jahr 2021 im kleinen Kreis feierten, folgte letztes Jahr die große kirchliche Hochzeit am 20. August 2022. Die vielen Musikerfreunde der beiden überraschten das Brautpaar mit einem Ständchen und Rosen zum Sektempfang. Wir wünschen den beiden alles Liebe für ihre gemeinsame Zukunft!



Am 13.11.2022 startete unser Ehrenpräsident **Hubert Gerblinger** in den wohlverdienten Ruhestand. Über 50 MusikerInnen aus fünf verschiedenen Vereinen kamen, um mit Ehrenpräsident Hubert zur Feierhütte zu marschieren. Angeführt wurde der Zug mit der Fahnenabordnung der Stadtkapelle Wertingen und gespielt wurden die Märsche ‚Mein Heimatland‘, ‚Ruetz-Marsch‘, ‚Bozener Bergsteigermarsch‘ und der ‚Castaldo-Marsch‘. Im Anschluss an den Auszug wurde der Renteneintritt des langjährigen Trompeters natürlich gebührend mit Bier und Brotzeit gefeiert.



Unser Bürgermeister **Willy Lehmeier** feierte am 13.2.2023 seinen 60. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass hat sich das Führungsteam der Stadtkapelle etwas Besonderes einfallen lassen und den Jubilar mit einem Ständchen überrascht. Da Thriller von Michael Jackson das Lieblingslied unseres Bürgermeisters ist, hat Tobi Wiedenmann kurzerhand aus „Happy Birthday“ „Happy Thriller“ arrangiert. Eine Überraschung, mit der Lehmeier so gar nicht gerechnet hat und sichtlich erfreut war. Als kleines Präsent durfte der Präsident Hubertus von Zastrow ein Gemeinschaftsbild der Wertinger Music Story sowie das Kunstwerk, welches Lehmeier abbildet und für die Music Story entworfen wurde, überreichen.

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die **Sparkasse Dillingen-Nördlingen** die regionalen Vereine und Institutionen, die eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe übernehmen und das Miteinander fördern sowie die Jugendarbeit aufbauen. Trotz weiter anhaltender schwierigen Rahmenbedingungen war es der Sparkasse auch in 2022 möglich, mehrere Vereine mit einer groß-

Hauptstraße 4, 86637 Wertingen  
Telefon 0 82 72 / 99 33 33  
[www.immobilien-schwarzmann.de](http://www.immobilien-schwarzmann.de)



Tobias Güntner von der Sparkasse Dillingen-Nördlingen (2. von rechts) überreichte dem Präsidium mit Anna-Lena Neukirchner-Schäffler, Hubertus von Zastrow und Christian Gärtner die großzügige Spende.

zügigen Spende zu unterstützen. Am 18. Oktober 2022 freute sich ein Teil des Präsidiums der Stadtkapelle Wertingen über die Einladung zur Spendenübergabe und nahm den Gutschein entgegen. Wie auch viele der anderen Vereine will die Stadtkapelle Wertingen in die Jugendarbeit und unseren Nachwuchs investieren. Vielen Dank nochmal an die Sparkasse für die großartige Unterstützung!

**Anna-Lena Neukirchner-Schäffler**

**Ihr Busreisespezialist in Nordschwaben**



Information & Buchung unter:  
**Tel. 09 06 / 70 60 50**

[www.osterrieder.de](http://www.osterrieder.de)  
[www.facebook.com/OsterriederReisen](https://www.facebook.com/OsterriederReisen)

- Tages- und Mehrtages-Reiseangebot
- umfangreiches Konzert- und Veranstaltungsangebot
- Organisation von Vereins-, Gruppen- und Klassenreisen





### Wir vermissen dich sehr, Andrea!



Am 28.03.2022 mussten die MusikerInnen der Stadtkapelle schmerzhaft Abschied von unserer Musikerkollegin und Freundin Andrea Weiß nehmen. Seit Andrea vor 16 Jahren Mitglied der Stadtkapelle wurde, haben wir viel gemeinsam erlebt. Wir sind dankbar für die wertvollen Erinnerungen mit ihr und denken gerne und oft daran zurück.

Wir erinnern uns an die schönen Erlebnisse – die Proben, Konzerte, die vielen Auftritte und gemeinsamen Abende.

Wir erinnern uns an all das, was Andrea ausmachte – ihre unbeschwerte und lebensfrohe Art, mit der sie uns immer angesteckt und aufgemuntert hat.

Und wir erinnern uns an das, was uns verbunden hat und auch immer verbinden wird – die Musik. Wir werden beim Musizieren an Andrea denken und hoffen, dass wir ihr damit stets eine Freude bereiten können.

- ▲ bad
- ▲ küche
- ▲ wohnen



- ▲ kreative möbel
- ▲ innenausbau
- ▲ kigamöbel

**HOLZ - MÖBELDESIGN**  
SCHREINEREI



GUTE  
KÖCHEN

**jürgen meier** | dorfstraße 14 | 86637 villenbach  
 telefon 08296 909828 | telefax 08296 909829 | mobil 0171 4969790  
 hm-design-meier@t-online.de | www.kuechen-wertingen.de  
 www.schreinermeier.de



# Canadian Dream: Leben und Arbeiten in Kanada

Im vergangenen Jahr hatte ich, Philipp Ziegler, die einmalige Gelegenheit, in Vancouver, Kanada zu leben und zu arbeiten. Im Rahmen meines Studiums absolvierte ich von Juli bis Weihnachten ein Praktikum in einem Flugzeugwartungsunternehmen und sammelte dabei wertvolle berufliche Erfahrungen. Aber nicht nur das - ich hatte auch die Möglichkeit, viele unvergessliche Erlebnisse in Vancouver und der Umgebung zu erleben.

Vancouver liegt an der Westküste der Provinz British Columbia und wird sowohl vom Pazifik als auch von der Berggruppe der North Shore Mountains umgeben. Die Region zeichnet sich durch ihre einzigartige Natur aus, weshalb viele Aktivitäten in Vancouver im Freien stattfinden. Die Hausberge der Stadt laden zum Wandern und zum gemeinsamen After-Work Sport ein. Die Pazifik-Buchten eignen sich hervorragend für Kanutouren, der Stanley-Park und die Uferpromenade laden zum Joggen und Spazieren gehen ein und die Strände bieten die perfekte Kulisse für einen entspannten Tag mit Freunden.

Während meines Aufenthalts lernte ich viel über verschiedene Kulturen. Ich begegnete Kanadiern und First-Nation-Stämmen (Ureinwohner) sowie vielen Menschen aus der ganzen Welt. Vancouver zeichnet sich durch die Kulturreichhaltigkeit ihrer Bewohner aus. So waren auch in meiner Firma über 70 verschiedene Nationalitäten vertreten. Dadurch habe ich viel über Kulturen, Sprachen und auch die authentischen Küchen lernen können. Bei letzteren war über traditionellen indischen Tee, American Donuts bis zum peruanischen Ceviche alles mit dabei.

An verlängerten Wochenenden, die es glücklicherweise fast jeden Monat gab, habe ich einige Ausflüge unternommen. Hierbei habe ich einiges von British Columbia und Kanada gesehen. Ein Highlight hierbei war unter anderem ein Campingtrip zusammen mit Arbeitskollegen auf Vancouver Island, wo wir durch Regenwälder wanderten und sogar im Pazifik surfen gingen. Außerdem machte ich mit meinen Eltern einen Roadtrip durch die Rocky Mountains, wo wir türkisfarbene Seen, Gletscher und Wasserfälle in den Nationalparks Banff und Jasper

entdeckten. Dabei sahen wir auch Grizzly- und Schwarzbären, die in den weiten Wäldern zuhause sind. Auch ein Wochenendtrip in die USA, ins nahegelegene Seattle, durfte nicht fehlen, wo wir unter anderem ein American Football Spiel der Seattle Seahawks angeschaut haben.

Zum Ende meines Aufenthalts kamen dann auch die Winteraktivitäten hinzu. Zusammen mit meinen Arbeitskollegen spielte ich Eishockey und wir verbrachten auch ein Wochenende beim Skifahren in Whistler, einem Ort, der für die Olympischen Winterspiele 2010 bekannt ist. Kurz vor meiner Abreise flog ich mit Kollegen in die Goldgräberstadt Whitehorse, in der Provinz Yukon. Dort fuhren wir bei -30°C mit Schlittenhunden, gingen Eisfischen und entspannten uns in einer Naturtherme.

Insgesamt genoss ich meine Zeit in Kanada sehr und bin sicher, dass ich irgendwann wieder dorthin zurückkehren werde!

**Philipp Ziegler**



# Jahreshauptversammlung 2023

## Mindestens jeder zweite Wertinger war im Jahr 2022 Gast der Stadtkapelle – zumindest statistisch

Mindestens jeder zweite Wertinger war im Jahr 2022 Gast der Stadtkapelle – zumindest statistisch. Soviel konnte das Präsidium der Stadtkapelle seinen Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2023 berichten. „Wir blicken mit ein wenig Stolz und unglaublich viel Dankbarkeit auf ein sehr bewegtes, arbeitsintensives, aber auch unglaublich motivierendes 2022 zurück“, so der Präsident Hubertus von Zastrow.

Das Frühjahrskonzert des Vor- und Jugendorchesters, das Osterkonzert der Bläserphilharmonie, die Schülerkonzerte des Vororchesters, Wertingens Music Story im Festspielhaus in Füssen und in unserer Stadthalle als Gemeinschaftsaktion all unserer fünf Orchester mit toller Unterstützung der Theater AG des Gymnasiums, der Buttenwiesener Turner und Tänzer sowie der Kunstschüler aller fünf Wertinger Schulen mit deren fantastischen Emotionsbildern, der Auftritt der Wertinger Blasmusik und der JazzTaste BigBand bei „Tanz in den Mai“ und auf dem Stadtfest, das Engagement der Wertinger Blasmusik anlässlich des Donautalradelsspass, beim Hoigarta der Musikschule und zur Umrahmung des Festakts „60 Jahre Reservistekameradschaft“, das Mozart Requiem der Bläserphilharmonie gemeinsam mit dem Münchner Chor Vox Nova in den Kirchen Wertingen, München und Augsburg, das Kaffeekonzert des Vor- und Jugendorchesters und das Weihnachtskonzert der BigBand – all diese Konzerte und Auftritte ab-

solvierten die aktiven Musiker der Stadtkapelle Wertingen und wurden dafür mit Applaus von über 5.000 Zuhörern, oft mit Standing Ovations und vielen Zugabewünschen belohnt. Zusätzlich umrahmten kleine Ensembles zahlreiche Jubiläums Ständchen, kirchliche Veranstaltungen oder spielten auch bei den traurigen Anlässen des Lebens, wo Musik Trost spenden kann.

Dementsprechend viel hatten die Dirigenten der Stadtkapelle Karolina Wörle – Vororchester, Germán Moreno López – Jugendorchester und Bläserphilharmonie, Michael Rast – Wertinger Blasmusik und Tobi Wiedenmann – Dirigent, Schlagzeuger, Sänger und Unterhalter der JAZZtaste BIGband, in der Jahreshauptversammlung zu berichten. Und wie wichtig das enge Miteinander der Musikschule Wertingen und der Stadtkapelle Wertingen ist, einerseits im Sinne der Nachwuchsgenerierung, aber eben auch in der Tatsache, dass die Jungen sehen, was die Erfahrenen auf der Bühne als Vorbild zu leisten schaffen, schilderte Heike Mayr-Hof nur zu glaubhaft. Dank des großen Zulaufs konnte Schatzmeister Christian Gärtner dann auch nach den



Tobias Wiedenmann (JazzTaste Bigband), Karolina Wörle (Vororchester), Germán Moreno López (Jugendorchester und Bläserphilharmonie), Michael Rast (Wertinger Blasmusik)

mageren Coronajahren von deutlich gestiegenen Einnahmen und entsprechend Ausgaben berichten. Die höheren Ticketeinnahmen machen dennoch nur etwa 25 Prozent des Jahresumsatzes aus und sind ein überlebenswichtiger Einnahmenbestandteil. Jedoch wäre ohne die finanzielle Unterstützung der Stadt Wertingen, des Kulturfonds der bayerischen Staatsregierung, für die sich der Landtagsabgeordnete Winter enorm eingesetzt hat, des Bundesmusik Verbands Chor und Orchester und ganz besonders von über 25 Sponsorenunternehmen aus der Region der finanzielle Kraftakt für all diese Projekte nicht möglich ge-



Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler, Beisitzer Stefan Saur, Franziska Mayr, Stefan Buchele, Eva Sing, Paul Kaußler, Birgit Wiedmann, Luis Haupt, Maria Felkl, Anna-Maria Hof, Tobias Schmid, Präsident Hubertus von Zastrow und Schatzmeister Christian Gärtner. Nicht auf dem Bild sind: Georg Mathias, Tizian Warisch, Philipp Ziegler, Jakob Holand, Bernhard Wild, Simone Feldengut



wesen. Aber bekanntermaßen sind finanzielle Mittel nur die eine Seite der Medaille. Die andere Seite stellen die zehntausende von Stunden der 168 MusikerInnen und ehrenamtlich tätigen Organisatoren wie Sandra Bihlmeier, Stephanie Zegula, Markus Brinkmann, Simon Holand, Matthias Schäffler, Stefan Buchele, Christian Hof, Peter Holand, Franziska Mayr und viele weitere, die geleistet wurden, dar. Nach 1,5 Jahren Präsidententätigkeit versteht Hubertus von Zastrow nun auch, weshalb sich Bewerber im eigenen Unternehmen mit einem Vereinshintergrund so positiv abheben. Denn nirgendwo wird man so durch Teamgeist, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft geprägt wie im Verein. Und das gilt in unserer Stadtkapelle ganz besonders. Schon fast ein schlechtes Gewissen hat der Präsident gegenüber seinen Präsidiumsmitgliedern Anna-Lena Neukirchner-Schäffler als Vizepräsidentin, Christian Gärtner als Schatzmeister und Stefan Saur als Marketing Verantwortlichem. Umsatzseitig ist die Stadtkapelle zu einem kleinen Unternehmen geworden. Die daraus resultierende Arbeitsbelastung in der Freizeit genau dieser Personen ist grenzwertig hoch und nicht dauerhaft verantwortbar. Deshalb haben wir uns entschieden, Franziska Spreng auf Minijob Basis bei der Stadtkapelle als rechte Hand des Präsidiums einzustellen. Sie ist als ausgebildete Kulturmanagerin ein Glücksfall für uns und als Ehefrau unseres Dirigenten Germán Moreno López auch schon nah am Thema dran. Finanziell möglich wird das, weil sich drei Wertinger

Unternehmen (Lusini Group, Kanzlei Dr. Spann und die Ulrich Reitenberger GmbH) im Rahmen eines mehrjährigen Sponsoring- und Spendenvertrags dazu entschlossen haben, der Stadtkapelle längerfristige finanzielle Planungssicherheit zu geben. Mit Franzis Hilfe wollen wir die Betreuung unserer fast 700 Mitglieder ausbauen und Instrumental Workshops, zum einen zur musikalischen Förderung aktiver Musiker, zum anderen aber auch um weitere Musiker zu gewinnen, anbieten. Sowohl in der Bläserphilharmonie als auch in der JazzTaste BigBand sind noch offene Positionen zu besetzen, um unser musikalisches Bild zu vervollständigen und weiterzuentwickeln. Auch unser stark frequentierter Online Ticketshop auf [www.stakawertingen.de](http://www.stakawertingen.de) will organisiert oder die Sponsoren administrativ betreut sein. Besonders freut es uns, dass Germán und Franzis ab Oktober von München nach Wertingen umziehen, um ihren Aufgaben als Dirigent und in der Kulturadministration gerecht zu werden. Das zeigt, wie attraktiv unser

Wertingen mit seiner Stadtkapelle ist.

Die Arbeit des Präsidiums wurde dann auch unter Aufsicht des Wahlleiters Bürgermeister Lehmeier durch die einstimmige Wiederwahl der Amtsträger in ihren Funktionen durch die Anwesenden bestätigt, und in den Grußworten der Ehrengäste Lehmeier und Roman Bauer als Vorstand der Musikschule gewürdigt. Natürlich kann nicht jedes Jahr von so vielen und auch so großen Projekten wie Wertingens Music Story geprägt sein. Aber das ganze Großteam der Stadtkapelle lässt erkennen, dass man für 2023 und dann auch ganz besonders für das Jubiläumsjahr der Stadt 2024 einiges im Köcher habe. So sei man von vielen Seiten drauf angesprochen worden, ein Wertingens Music Story Revival zu starten. Verraten dürfen wir natürlich noch nichts Genaueres. Besonders danken möchten wir Ihnen, liebe Mitglieder und Fans für Ihre loyale finanzielle und emotionale Unterstützung.

**Hubertus von Zastrow**



*Beisitzer Stefan Saur, Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler, Tobias Wiedenmann, musikalische Leitung Heike Mayr-Hof, Karolina Wörle, Germán Moreno López, Michael Rast, Präsident Hubertus von Zastrow und Schatzmeister Christian Gärtner*



## *Die Musikschule ist für alle da*

Unsere Musikschule, gegründet im Jahr 1981, ist eine öffentliche Mitgliedsschule des VdM (Verband deutscher Musikschulen) und arbeitet nach dessen Vorgaben und Strukturen. Sie ermöglicht den Menschen aus der Region Werringen und auch im Kesseltal an unserer Außenstelle, sich ihren musikalischen Traum zu erfüllen. In unserem kommunalen Wirkungsbereich verstehen wir uns als musikalisches Kompetenzzentrum und erfüllen die gesellschaftliche Aufgabe der Erziehung, Bildung und Nachwuchspflege im Bereich der Musik. Breitenarbeit, Begabtenfindung und -förderung, Berufsorientierung und Studienvorbereitung sind wichtige Betätigungsfelder.



*Musikschulleiterin Heike Mayr-Hof und Geschäftsführerin Karolina Wörle*



Der Weg durch unsere Musikschule folgt einer musikpädagogisch wohlüberlegten, bewährten Struktur. Mit der Elementaren Musikpädagogik schaffen wir die Grundlagen und im Instrumental- und Vokalunterricht geben wir Raum und Zeit zu individueller Entwicklung. Im Mittelpunkt steht das Heranführen an das Ensemblespiel und die Mitwirkung in den Orchestern der Stadtkapelle.

*Musiklehrerin Sabrina Steinle beim „Tag der offenen Tür“ mit dem „Schnupperkind“ Sophia.*



Das Blechbläserensemble „2 & 2“ mit v. l. Max Wagner, Maximilian Koch (Trompete), Sarah Bohmann und Simon Egger (Posaune) spielen seit September als Ensemble zusammen. Die Musiker engagieren sich auch in den Orchestern der Stadtkapelle Wertingen.



Das Blechbläserensemble „L & M“ mit v. l. Lukas Egger (Trompete), Mathilda Egger (Euphonium), Maximilian Link (Posaune) und Leon Lettner (Trompete) spielen seit September im Ensemble und sind Mitglieder im Vororchester.



Die Teilnahme an Wettbewerben ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Ausbildungskonzepts. Die zahlreichen Konzerte und Veranstaltungen der Musikschule ermöglichen es den jungen Künstlern, aufzutreten und das Erlernte darzustellen. Wir bilden den Nachwuchs für die Orchester der Stadtkapelle aus und freuen uns über die Entfaltungsmöglichkeiten für unsere SchülerInnen.

Die Rockband „Inside Out“ der Musikschule Wertingen



## Wohlfühlen zu Hause

Besuchen Sie unser Fachgeschäft in Buttenwiesen! Sie finden hochwertige **Heimtextilien** rund ums Schlafen - auch für Babys, Kinder und in vielen Sondergrößen; fürs Wohnzimmer Kissen und Kuschedecken, alles für einen hübsch gedeckten Tisch und flauschige Frottierwaren fürs Bad. Auf der Suche nach schönen Dekoartikel oder Geschenkideen werden Sie bei uns immer fündig.

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an **Baby- und Kindermode** (Gr. 44 bis 140), Taufartikeln sowie Spielzeug und Kinder-Geschenken (0 bis ca. 6 Jahre). Für die ganze Familie finden Sie **Nachtwäsche, Unterwäsche und Homewear**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr  
Sa: 9 - 16 Uhr



**Erwin Müller**<sup>®</sup>

Buttstraße 2 · 86647 Buttenwiesen  
Tel. 08274/52-137 · [filiale.erwinmueller.de](http://filiale.erwinmueller.de)

folge uns!



Filiale Erwin Müller



Das Lehrerkollegium der Musikschule Wertingen



Kacper Bunkowski engagiert sich im Jugendorchester und in der Bläserphilharmonie der Stadtkapelle und unterstützt regelmäßig das Streicherensemble der Musikschule bei Konzerten.

Alle unsere Musikpädagogen haben ein Musikstudium absolviert und unterrichten in den wichtigsten Stilrichtungen Klassik, Jazz, Volksmusik, Rock-und Popmusik.

**Musikschule Wertingen e.V.**

**Landrat-Anton-Rauch-Platz 3**  
(Bei der Stadthalle Wertingen)

**86637 WERTINGEN**

**Mail: [info@musikschulewertingen.de](mailto:info@musikschulewertingen.de)**

**[www.musikschulewertingen.de](http://www.musikschulewertingen.de)**

**[www.stakawertingen.de](http://www.stakawertingen.de)**

**Telefon 08272-4508**



Frieda Jäkel spielt seit September Fagott. Neben der Bläserklasse hat sie auch noch Musikunterricht an der Musikschule.



Auch Konstantin Denzel kommt aus der Bläserklasse und hat zusätzlich Unterricht an der Musikschule.



Mathilda Egger am Tenorhorn. Sie spielt seit September 2021 bei Michael Rast.



Max Wagner an der Trompete brillierte beim Salonmusikonzert der Musikschule.



Ulrich Reitenberger  
Bau GmbH

Menschen bauen  
für Menschen.

**WIR BAUEN FÜR SIE! AUS DER REGION FÜR DIE REGION.**



**In Wertingen im Gaußweg entsteht eine energieeffiziente Wohnanlage mit 11 Wohnungen.  
Schnell sein lohnt sich! Nur noch 5 Wohnungen sind verfügbar.  
Ihre Chance für eine wertstabile Kapitalanlage oder Ihre eigenen vier Wänden!  
Sagen Sie hohen Nebenkostenabrechnungen adé!**

**Ulrich Reitenberger Bau GmbH**

Lindenstraße 4, 86502 Laugna – Asbach

**[Telefon: 08272 9957 0]** info@reitenberger.de | www.reitenberger.de

# Mahler, Beethoven und Haydn



Zweimal im Jahr trifft sich das schwäbische Jugendsinfonieorchester, auch SJSO genannt, zu einer Probenphase, jeweils sieben und zehn Tage lang, um gemeinsam große Werke für Sinfonieorchester zu erarbeiten. Anna-Maria Hof und Theresa Wiedmann durften an der Herbstphase 2022 (09.09.22-18.09.22) teilnehmen. Auf dem Programm standen die Ouvertüre No 3 zu Leonore von Beethoven, das zweite Cello-Konzert von Haydn und die erste Sinfonie von Gustav Mahler. Die Probenarbeit begann gleich am ersten Tag, dem 09.09.2022 in Babenhausen, mit einer Durchlaufprobe aller Stücke. Danach wurde das Orchester in Register aufgeteilt und in kleineren Gruppen von ersten und zweiten Geigen, Bratschen, Kontrabässen, Holz- und Blechbläsern, Hörnern, Harfe und Schlagzeug probten wir die ersten Stellen genauer. Dabei halfen uns unsere Dozenten, wie z.B. Wolfgang Fritzen für die Holzbläser und Felix Winker für die Hörner.

Die Besetzung in dieser Phase war besonders. Für Mahlers „Titan“ saßen rund 80 MusikerInnen auf der



*Theresa Wiedmann, Horn (links) und Anna-Maria Hof, Fagott (rechts) aus den Reihen der Stadtkapelle Wertingen sind Mitglieder beim Schwäbischen Jugendsinfonieorchester.*

Bühne, Streicher, vier Querflöten mit zwei Piccolo, vier Oboen mit einem Englisch-Horn, drei Fagotte mit Kontrafagott, vier Klarinetten mit Es- und Bassklarinette, sieben Hörner, fünf Trompeten, vier Posaunen, eine Tuba, Harfe und Schlagwerk. In vier Sätzen, und insgesamt 60 Minuten Länge hatte jede Instrumentengruppe mal das eine oder andere Solo und durch die Vielfaltigkeit kam jeder von uns auf seine Kosten. Der erste Satz ist langsam, schleppend, soll wie ein Naturlaut klingen, der zweite kräftig bewegt, doch nicht zu schnell, der dritte mit dem Thema an „Bruder Jakob“ angelehnt feierlich gemessen, ohne zu schleppen. Dieser dritte Satz leitet unscheinbar mit einer leisen Passage direkt in den vierten über, der laut, mit Läufen von Streichern und Blech-Signalen beginnt und der Bezeichnung „stürmisch bewegt“ damit mehr als gerecht wird. Er schließt nach 20 Minuten mit einem beeindruckenden Horn-Solo aller sieben Hörner und Trompeten-Signalen.



## ROOM FOR YOUR FUTURE

Bei deinem Ausbildungspartner in Buttenwiesen

[jobs.surteco.com](https://jobs.surteco.com)

© surteco.karriere

SURTECO

Unsere Dirigentin Carolin Nordmeyer leitete und half uns durch die Stücke, erläuterte Passagen und übte mit uns zehn Tage intensiv rund um die Uhr. Abends saßen dann alle in der JuBi Babenhausen zusammen und so ließen wir den Tag ausklingen.

## Bläser mit eigenem Konzert in Ottobeuren

Während die Streicher zusätzliche Registerproben oder auch mal Pause hatten, studierten wir Bläser zudem noch Kammermusikstücke von Mozart, Bozza, Lully, Kolbinger, Verdi und vielen anderen Komponisten in Ensembles von drei bis 40 MusikerInnen ein und führten diese am Donnerstag, den 15. September in Ottobeuren auf. Bei Verdis „Macht des Schicksals“ durften dann alle Bläser zusammen auf die Bühne und auch unsere Betreuer spielten am Euphonium und an der Trompete mit.

## Highlight Solokonzert

Eines der großen Highlights für uns alle war wohl das Solo-Konzert mit dem Cellisten Andreas Schmalhofer, der uns alle mit seinem Spiel beeindruckte und auch das Publikum bei allen Konzerten überzeugte. Nach dem Cello-Konzert gab er sogar noch eine Zugabe, „El cant dels ocells“, wofür er nochmals tosenden Applaus erntete.

Das erste Konzert spielten wir nach einer Generalprobe vor den unteren Klassen der Babenhausener Realschule, in Babenhausen, wo wir die ganze Woche geprobt hatten. Zum zweiten Konzert fuhren wir mit dem Bus nach Neu-Ulm ins Edwin-Scharff-Haus und das fulminante Abschlusskonzert fand in Augsburg im Kongress am Park statt. Dort wurde auch eine CD aufgenommen und für uns alle war es das beste Konzert dieser Woche, denn jeder nahm nach der auch an-



Die Holzbläser des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters



Anspielprobe vor dem großen Konzert im Kongress am Park in Augsburg.

strengenden Zeit nochmal seine ganze Konzentration zusammen und gab sein Bestes. Für das ganze Programm wurden wir mit viel Applaus und Lob belohnt und wir waren überglücklich. Aber gleichzeitig war es auch traurig, dass wir uns nun wieder bis Ostern trennen mussten. Das schönste an so einer Probenphase ist immer die Gemeinschaft und der Spaß, den man

zusammen in dieser Zeit hat, wenn man mit so vielen Leuten musiziert!

Die nächste Probenphase findet in der Woche nach Ostern in Marktoberdorf statt. Gespielt wird dann Brahms' zweite Sinfonie, Bartóks Violinkonzert mit Nathalie Schmalhofer und Tänze aus Galanta von Kodály. **Anna-Maria Hof**

**EP: Artinger**  
ElectronicPartner

TV & Audio | Elektro-Hausgeräte | Kaffeevollautomaten | PC/Multimedia | Empfangstechnik  
| Festnetz | Mobilfunk

Inh. Thorsten Artinger  
86637 Wertingen, Augsburg Str. 3  
Telefon 08272 3124, E-Mail: info@artinger-tv.de  
[www.ep-artinger.de](http://www.ep-artinger.de)



# Wertinger Musiker im BZJO

## Das Bezirksjugendorchester des Bezirks 15 feierte 2022 sein 10-jähriges Jubiläum

Vom Montag, den 5. September bis Samstag, den 10. September 2022 fand im Bruder-Klaus-Heim in Violau die Probenphase des BZJO und BZNO statt. Mit von der Partie waren beim BZJO auch einige Musiker und Musikerinnen des Jugendorchester Wertingen: Jakob Hof spielte an der Trompete, Sofia Steger an der Querflöte und Sarah Wiedmann am Tenorsaxophon.

Nach dem gemeinsamen Start in die Probenphase begaben sich die einzelnen Register mit ihren jeweiligen Dozenten in ihre Probenräume. Am Montag und Dienstag fanden vormittags und

nachmittags intensive Registerproben und abends sowie den Rest der Woche Gesamtproben mit Philipp Kufner statt.

## Volkstanz als Abwechslung

Die Dozenten der einzelnen Register waren Nadine Schiffelholz (Flöte), Frank Gruber (Klarinette), Jakob Steinsiek (Oboe & Fagott), Marie Sophie Schweizer (Saxophon), Birgit Trinkl (Trompete), Markus Meyr-Lischka (Waldhorn), Robert Sibich (Tiefes Blech) und Michael Hupfauer (Schlagwerk). Natürlich wurde nicht nur geübt, es gab auch vielseitige Freizeitmöglichkeiten. Am Mittwoch fand z.B. ein traditioneller Volkstanzkurs statt. Das Ergebnis der Probenarbeit durften

die Musiker schließlich beim großen Jubiläumskonzert am Samstag, den 10. September 2022 in der Stadthalle Gersthofen präsentieren.

Zu Beginn spielte das Bezirksnachwuchsorchester (BZNO) unter der Leitung von Bezirksdirigent Gerhard Kratzer die „Ouvertüre Festive“ von André Waignein, „Mazama“ von Jay Chattaway und „How to Train your Dragon“ von John Powell. Mit viel Beifall wurde der Einzug des Bezirksjugendorchesters begleitet, das mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauß einen starken Auftakt präsentierte. Besonders freuten sich Jakob, Sofia und Sarah über das Stück „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber, welches die Bläserphilharmonie zuletzt in Wertingens Music Story gespielt hatte.



**VERÄNDERE DIE WELT -  
WERDE GÄRTNER/IN**

Informier und bewirb dich jetzt!  
Alle Infos unter: [www.garten-reiter.de](http://www.garten-reiter.de)

  @gartenreiter



Sarah Wiedmann, Sofia Steger und Jakob Hof zeigten ihr Können beim Bezirksjugendorchester im September 2022.



Garten Reiter GmbH  
Bauerngasse 47, 86637 Wertingen  
Tel.: 08272 2483  
[www.garten-reiter.de](http://www.garten-reiter.de)





*Eine große Schar junger Musizierender erfüllten das Bruder-Klaus-Heim in Viollau mit Bläserklängen.*

Nach der Pause ging es mit den sechs Sätzen der „Hans Christian Andersen Suite“ von Sören Hyldgaard und den „Armenischen Tänzen“ von Alfred Reed weiter.

Zum Schluss wurde das Publikum mit „El Cumbanchero“ von Rafael Hernandez sichtlich mitgerissen. Nach langanhaltenden Standing Ovations gab es für das begeisterte Publikum

eine gemeinsame Zugabe der beiden Orchester mit insgesamt 88 Musikern unter der Leitung von Birgit Trinkl.

**Sarah Wiedmann**



„Liebe wird aus Mut gemacht – unsere Ringe auch.“

Goldschmiede Hirn, Wertingen



## Junge Wertinger glänzen beim Dreikönigskonzert des SJBO in Günzburg

So kann das Jahr beginnen. Das schwäbische Jugendblasorchester mit seiner neuen Chefdirigentin Dr. Verena Mösenbichler-Bryant glänzte beim diesjährigen Galakonzert im Günzburger Forum am Dreikönigstag. Bereits am Abend des 01.01.2023 fanden sich die rund 80 Musiker und Musikerinnen, darunter sechs Wertinger, zur Probenphase des Dreikönigkonzertes am 06.01.23 in Plochingen ein. Dort wurden sie im erst 2021 eröffne-

ten Musikzentrum vom altbewährten Betreuungsteam um und mit Barbara Batzer herzlich in Empfang genommen. Neben den Register- und Gesamtpromen durften fünf Musiker, darunter der Klarinetrist Luis Haupt, beim Interview des Bayerischen Rundfunks, welches am 07.01.23 in BR Heimat zu hören war, mitwirken. Da in solch einem großen Orchester nicht nur die Töne eine Rolle spielen, sondern auch die Mentalität der Musiker, sponserte der Freundeskreis des SJBO sowie der ASM drei Einheiten mit der Mentaltrainerin Susanne Müller.

Wien“ von Richard Strauss. Gefolgt wurde dies von Franz von Suppés „Dichter und Bauer“, die Ouvertüre zum gleichnamigen Lustspiel von Karl Elmar. Die originelle Melodie ist vor allem durch ihren Einsatz in Werbungen oder Filmen bekannt. Als Kontrast zu Elmars Theaterstück brachte Leonard Bernsteins „Candide Suite“ den vollen Broadway-Flair in den Konzertsaal. Diese wurde während der Probenphase mit reichem Hintergrundwissen über das Musical „Candide“ erarbeitet. Mit Johann Strauss’ „Nico Polka“ begleitete das Orchester die Zuhörer schwungvoll in die Pause. Der zweite Konzertteil brachte mitreißende Melodien und intensive Emotionen mit sich. Zuerst wurde das für das SJBO im Rahmen eines Kompositionswettbewerb speziell geschriebene „Epic Opening“ von Julien



Luis Haupt (links) ist nicht nur als Klarinetrist im Einsatz. Charmant und humorvoll führte er auch durchs Programm.

### Festlicher Beginn

Los ging es, wie kann es mit einer österreichischen Chefdirigentin anders sein, mit der „Festmusik der Stadt

IHR FINANZIELLER  
SCHUTZ VOR  
HOCHWASSER



**Stöckle & Weindel OHG**  
 Generalvertretung der Allianz  
 Augsburgener Str. 27  
 86637 Wertingen  
 stoockleweindel@allianz.de  
**www.allianz-stoockleweindel.de**  
 Telefon 0 82 72.993 11 0  
 WhatsApp 0 82 72.99 31 10

Heftiger oder lang anhaltender Regen verursachen immer häufiger Überschwemmungen. Mit der Allianz Immobilienversicherung können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen und anderen Elementarschäden absichern.



Meisenzahl aufgeführt. Danach folgte mit „Elixir“ die Frage nach dem Elixier des Lebens, welche der Komponist Michael Markowski in seinem Stück behandelt.

Besonders einprägsam ist hierbei das aus einer einzigen Synkope bestehende Hauptmotiv, welches im Rahmen der Anmoderation des Stücks vorgestellt wurde. Nachdenklich und mit philosophischen Überlegungen über das Leben ging es mit „One Life Beautiful“ weiter, einem Stück, das vom wunderschönen Leben der Heather Cramer Reu erzählt. Gleichzeitig erweckte das Werk von Julie Giroux auch den Aufruf, dieses eine Leben zu leben. Nach den impressionistisch-beindruckenden Klängen wurde es für das Publikum mit dem Pop-Song „Single“ wieder etwas leichter. Dieser beinhaltete die klassischen Pop-Bausteine, wie man sie aus dem Radio kennt. Natürlich darf hierbei der Gesang nicht fehlen, welcher deshalb vom Hornisten Laurenz Meitinger performt wurde und damit dem Stück Jonathan Newmans das „Tüpfelchen auf dem i“ verlieh. War die Zuhörerschaft mit „Single“ einmal in Schwung versetzt, folgte mit „Libertadores“ der mitreißende Höhe- und Schlusspunkt des Konzertprogramms.



*Traditionell wirken Wertinger Musiker beim Schwäbischen Jugendblasorchester mit. Beim diesjährigen Neujahrskonzert in Günzburg waren (unten v. l.) Luis Haupt, Klarinette - Lea Lernhard, Tenorsaxofon - Sofia Steger, Querflöte und (oben v. l.) Georg Mathias, Bassklarinetten - Anna-Maria Hof, Fagott - Katja Fechtner, Tenorsaxofon dabei.*



Während das Stück anfangs noch die einzigartige Landschaft des Amazonas beschrieb, lief das Werk mit indigenen Melodien und Rhythmen zu einem pompösen Ende auf. Dabei zeigte sich auch die Koordination der 80 Musiker, die mit der durchaus komplexen Bodypercussion das lateinamerikanische Lebensgefühl des Werks umso mehr unterstrichen. Bei den Zuhörern „aß das Auge mit“, als sich vier der Schlagzeuger im letzten Satz des Stücks vor das Orchester stellten und mit ihren Marschtrommeln die Feierlichkeit der „Libertadores“ (Freiheitskämpfer)

verkörperten.

Standing Ovationen waren die Reaktion der Zuhörer für das schwäbische Jugendblasorchester, das das Publikum mit „The Stars & Stripes forever“ und „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ als Aufruf zu mehr Gelassenheit ins neue Jahr schickte. Dieses war ebenso erfreut über das jugendliche Moderationsduo Alexandra Eisele und Luis Haupt. Die beiden Orchestermitglieder führten informativ und doch gleichzeitig mit Witz die Zuhörer durch den Abend. Wieder einmal verkörperte die Probenphase als

auch das Konzert die zielgerichtete und erfolgreiche Zusammenarbeit, die Dr. Verena Mösenbichler-Bryant mit dem schwäbischen Jugendblasorchester leistet. Gleichzeitig galt die Aufführung als Nachweis dafür, welches ungeheure Potenzial und welche hervorragende Stimmung im schwäbischen Jugendblasorchester steckt. Die sechs Wertinger Musiker des SJBO freuten sich besonders über die vielen MusikerInnen der Stadtkapelle Wertingen, die zum Konzert kamen.

**Luis Haupt**

## Schnuppern in der Akademie



Am 3.1.2023 durften drei unserer Juka Musiker/innen an der Akademie vom SJBO in Plochingen teilnehmen und Probenluft schnuppern. In einer Register- sowie Gesamtprobe wurde das Stück „Candide Suite“ und „One Life Beautiful“ geübt. Mit dabei waren an der Trompete Jakob Hof, Sarah Wiedmann mit dem Tenorsaxofon und Theresa Wiedmann mit dem Waldhorn. Gefallen hat es den Dreien sehr! Jetzt warten sie auf den nächsten Termin für das Probevorspiel um in den Orchesterpool aufgenommen zu werden.

**Sarah Wiedmann**

### Praxis Stephanie Zegula

Physiotherapeutin & Heilpraktikerin

Osteopathie  
manuelle Therapie

Craniosacrale Therapie  
Sportphysiotherapie



Tel.: 08272 / 6056745  
Mobil: 0176 / 56850908

# Musik und Spaß beim ASM-Sommerncamp

## Super sonniges ASM Jugendcamp

Schon kurze Zeit nachdem die Aufführung der „Wertingens Music Story“ im Festspielhaus in Füssen stattgefunden hatte, reisten sechs Musikerinnen des Jugendorchesters Wertingen bereits wieder an den Forggensee ins Ferienlager. Diesmal war das Ziel das Gästehaus „Adlerhorst Schwangau“. Das liegt über Schwangau, unterhalb des Tegelberg und bietet einen herrlichen Blick bis zu den Tannheimer Bergen, auf den Forggensee und das Festspielhaus sowie zu den berühmten Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau.

Nach der Anreise samt obligatorischem Coronatest wurden die Zimmer verteilt. Im Anschluss gab es Mittagessen, danach Kennenlernspiele und die erste Tuttiprobe mit ca. 55 Musiker/innen und ASM Bundesdirigent Thomas Hartmann. Den Abend ließen wir am Lagerfeuer mit Stockbrot und Spielen ausklingen. Am Dienstag nach den Tuttiprobe mit Thomas freuten wir uns nachmittags über eine Schnitzeljagd, die uns zum Bannwaldsee führte. Dort durften wir uns im eiskalten Wasser erfrischen. Abends tobten wir uns bei Tischtennis, Kicker, Billiard, Federball und Disco

aus. Registerproben fanden schließlich am Mittwoch statt. Die Dozenten waren Stefan Reggel (Holz), Sebastian Kern (Schlagzeug), Thomas Hartmann (Horn, Tiefes Blech) und Lukas Weiss (Hohes Blech).

„Musik in Bewegung“ - Marschieren lernen mit Monika Fleschhut stand nachmittags auf dem Programm. Das war für viele Musiker neu, machte uns aber allen sehr viel Spass. Am Donnerstag nach den Register- und Tuttiprobe gab es ein besonderes Highlight. Wir wanderten nach Schwangau und versammelten uns in einem Biergarten, um einen Flashmob zu spielen. Die Biergartenbesucher und der Gastwirt waren von unserem kleinen Konzert begeistert. Dieser lud uns dafür zu Getränken ein. Die geplante Fackelwanderung konnten wir wegen Trockenheit und Waldbrandgefahr leider nicht durchführen, dafür gab es nochmal Stockbrot am Lagerfeuer. Für die Frühaufsteher gab es am Freitag die Möglichkeit mit Thomas über die Marienbrücke zum Schloss Neuschwanstein zu wandern und den Sonnenaufgang zu genießen. Dann hieß es schon wieder Zimmer räumen und die letzte Tuttiprobe mit Thomas fand statt. Die Eltern überraschten wir zum Abschluss bei strahlendem Sonnenschein unter weißblauem

Himmel noch mit einem Standkonzert vor dem Adlerhorst. Zu hören gab es die Polka „Ein Leben lang“ und den Marsch „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg, „Rock Opening“ von Manfred Schneider, „Rock mi“ von Rudi Seifert und die „African Symphonie“ von Van McCoy.

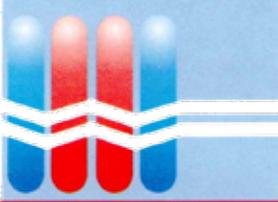
Unser Fazit: Eine tolle Unterkunft in einer traumhaften Umgebung mit super Dozenten, abwechslungsreicher Literatur und vielseitigem Freizeitprogramm.

Das 2. ASM-Jugend-Sommerncamp findet übrigens vom 7. – 11. August 2023 wieder im Adlerhorst Schwangau statt. Mitmachen können diesmal ca. 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren.

**Theresa und Sarah Wiedmann**



Mit dabei waren (Bild): Lilly Anwander und Clara Scherer (Klarinette), Lucia Reiter (Tenorsaxofon), Theresa Wiedmann (Waldhorn), Sofia Steger (Querflöte) und Sarah Wiedmann (Tenorsaxofon)



**HAUSTECHNIK**  
**STRUTHMANN**

GEWERBESTRASSE 2D  
86637 WERTINGEN  
TEL. 08272-64 23 00  
WWW.STRUTHMANN.DE

HEIZUNG  
SANITÄR  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN



**RWE**

**Vom Stromerzeuger zum Wertstoffproduzenten mit dem Herzen in der Region**

Wir sorgen für einen sicheren und effizienten Rückbau der Kraftwerksanlagen. Immer als starker und verlässlicher Partner unserer Region.

RWE Nuclear GmbH  
Rückbauanlage Gundremmingen  
www.kkw-gundremmingen.de  
rwe-nuclear.gundremmingen@kkw.rwe.com

## Beitrittserklärung zur Stadtkapelle Wertingen e.V.

Die Stadtkapelle Wertingen e.V. stellt eine vielfältige Musiklandschaft in unserer Region dar.

Als Mitglied fördern Sie dabei unsere Orchester, die vor allem eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die Jugendlichen bieten. Auch die Förderung und Entwicklung von Führungspersönlichkeiten ist Ziel der Vereinsführung.

Als Mitglied erhalten Sie von uns:

- Geschenk zu den runden Geburtstagen ab dem 50. Lebensjahr und auf Wunsch ein Ständchen eines unserer Ensembles ab dem 65. Lebensjahr
- auf Wunsch Trauermusik auf dem Friedhof beim Tod eines Mitgliedes

Für Ihre Unterstützung bedankt sich das Präsidium der Stadtkapelle Wertingen um Präsident Hubertus von Zastrow.

### Mitgliedsantrag:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber (wenn von Mitgliedsnamen abweichend) \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Ich wurde darauf hingewiesen, dass der Jahresbeitrag in Höhe von 16€ im Voraus fällig ist.

Einzugsermächtigung mittels SEPA-Basis-Lastschrift:

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Verein Stadtkapelle Wertingen e.V. mit Sitz in 86637 Wertingen, Zahlungen (Mitgliedsbeiträge / Umlagen bei aktiven Mitgliedern) bei Fälligkeit von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Verein Stadtkapelle Wertingen e.V. auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten da-

bei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Es ist mir (uns) bekannt, dass bei fehlender Deckung in der Bankverbindung die genannte kontoführende Bank (das Kreditinstitut) nicht zur Einlösung verpflichtet ist.

Der Verein behält sich ausdrücklich im Falle einer Nichteinlösung die Geltendmachung der hierfür anfallenden Rücklastschrift vor.

Für Minderjährige:

Die/Der Erziehungsberechtigte(n) erklären ihr Einverständnis zum Vereinsbeitritt und übernehmen die sich aus dem Mitgliedsverhältnis ergebenden Zahlungsverpflichtungen, insbesondere für Mitgliedsbeiträge.

Datenschutzerklärung:

Die vorgenannten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Mitgliederverwaltung benötigt, vertraulich erhoben, verarbeitet und genutzt unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Das Mitglied bekommt dann einen Aufnahmeantrag mit SEPA-Mandat.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes

# Ein „winterliches“ Adventskonzert

Landtagsabgeordneter Georg Winter lud am 18.12.2022 alle Musikbegeisterten zum traditionellen Adventskonzert in den Rittersaal des Schlosses Höchstädt ein. Da das Konzert in den vergangenen Jahren sehr gut besucht war, plante MdL Winter für den Advent 2022 direkt zwei Konzerte, eines um 17 Uhr und eines um 19 Uhr.

Für die Konzerte am 4. Advent engagierte der Landtagsabgeordnete das Klarinettenensemble der Stadtkapelle Wertingen mit Heike Mayr-Hof, Anna-Lena Neukirchner-Schäffler, Maren Baier und Georg Mathias, welches die Konzerte jeweils mit Johann Pachelbels ‚Kanon‘ eröffnete. Mit dem ‚Abendsegen‘ aus Engelbert Humperdinks Oper ‚Hänsel und Gretel‘ entstand eine andächtige Stille, bevor das Publikum bei ‚Rudolph, the red nosed Reindeer‘ mitschwangte und – wippte. Das Quartett beendete das Programm mit dem Lied ‚Tochter Zion‘ von Georg Friedrich Händel. Zum Abschluss jedes Konzertes musizierten alle Beteiligten zusammen das Lied ‚Meine Zeit steht in deinen Händen‘ von Peter Strauch, welches unser Bassklarinetttist Georg Mathias für das Klarinettenquartett arrangierte.

Neben dem Klarinettenensemble wirkten auch der Gospelchor Peace Unlimited und das Duo Ralli Bogdan (Geige und Gesang) & Adrian Ingerl (Gitarre) mit beeindruckenden Beiträgen mit. Manuell Knoll verzaubert die Konzertbesucher mit einer Weihnachtsgeschichte und lud zum Lachen und Schmunzeln ein.

**Anna-Lena Neukirchner-Schäffler**

*Vor dem zweiten Konzert stärkte sich das Klarinettenquartett im verschneiten Innenhof des Schlosses Höchstädt mit Punsch und Waffeln und genoss das weihnachtliche Ambiente.*



# Veranstaltungskalender 2023

## Jahreshauptversammlung

Stadtkapelle Wertingen e.V.

Termin: 27. Februar 2023, 20.00 Uhr

Ort: Mansarde

## Jahreskonzert

JAZZtaste BIGband

Leitung: Tobias Wiedenmann

Termin: 04. März 2023, 20.00 Uhr und

05. März 2023, 17.00 Uhr

Ort: Gymnasium Wertingen

## Osterkonzert

Bläserphilharmonie

Leitung: Germán Moreno López

Termin: 09. April 2023, 20.00 Uhr

Ort: Stadthalle Wertingen

## Tanz in den Mai

Wertinger Blasmusik

Leitung: Michael Rast

JAZZtaste BIGband

Leitung: Tobias Wiedenmann

Termin: 30. April 2023, 17.00 Uhr

Ort: Marktplatz Wertingen

## Frühlingskonzert

Vororchester

Leitung: Karolina Wörle

Jugendorchester

Leitung: Germán Moreno López

Termin: 20. Mai 2023, 17.00 Uhr

Ort: Stadthalle Wertingen

**BUCHART**  
Bäder & Wärme

Johann Buchart  
Am Zusamanger 6  
86647 Unterthürheim  
Tel. 0 82 74/2 79  
Fax 0 82 74/63 71  
www.buchart-butenwiesen.de

## Open Air Konzert

Jugendorchester

Leitung: Germán Moreno López

Bläserphilharmonie

Leitung: Germán Moreno López

Termin: 08. Juli 2023

Ort: Mühle Roggden

## Schülerkonzert

Vororchester

Leitung: Karolina Wörle

Termin: 14. Juli 2023, 8.00 Uhr

Ort: Pfaffenhofen

## Kaffeekonzert

Vororchester

Leitung: Karolina Wörle

Jugendorchester

Leitung: Germán Moreno López

Termin: 12. November 2023, 14.30 Uhr

Ort: Stadthalle Wertingen

freier Eintritt

## Candlelightkonzert

Bläserphilharmonie

Leitung: Germán Moreno López

Termin: 17.11.2023, 18.00 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche

St. Martin Wertingen

## Weihnachtskonzert

JAZZtaste BIGband

Leitung: Tobias Wiedenmann

Termin: 16. Dezember 2023, 20.00 Uhr

Ort: Gymnasium Wertingen



**HIRSCHBECK**  
Siebdruck

Sieb- & Digitaldruck  
Graphische Gestaltung  
Fahrzeugwerbung • Folienplott  
Doming • Stanztechnik

[www.hirschbeck-siebdruck.de](http://www.hirschbeck-siebdruck.de)



Rehmstraße 4 • 86161 Augsburg • Tel. 08 21-5 60 96-0

# Impressum

**Herausgeber:**

Stadtkapelle  
Wertingen e.V.  
86637 Wertingen  
www.stakawertingen.de

**Fotografen:**

Michael Ahne  
Stefan Buchele  
Anna-Maria Hof  
Christian Hof  
Peter Holand  
Harry Kraus  
Karolina Wörle

**Autoren:**

Sandra Biehmeir  
Markus Brinkmann  
Anna-Maria Hof  
Peter Holand  
Simon Holand  
Manfred-Andreas Lipp

Germán Moreno López  
Anna-Lena Neukirchner-  
Schäffler  
Heike -Mayr-Hof  
Sarah und Theresa  
Wiedmann  
Karolina Wörle  
Viktoria Wörle

**Redaktion/Layout:**

Stefan Buchele  
Peter Holand

**Werbebeauftragte:**

Anna-Lena  
Neukirchner-Schäffler

**Druck:**

WIRMachenDRUCK GmbH  
Mühlweg 25/2  
71711 Murr

**Auflage:** 4000 Stück



*Ob unser JAZZtaste-BIGband-Leader Tobias Wiedenmann wirklich mit dem Gedanken spielt, eine kirchliche Karriere zu starten? Wenn ja, würde das kirchliche Gesangsbuch um einige Jazz-Titel erweitert!*

printed by:



**WirmachenDruck.de**

Sie sparen, wir drucken!

WIEDER  
DAZUGE **HÖREN**

HÖRGERÄTE ZUM **NULLTARIF\***

Bei BAUR OPTIK erhalten Sie modernste Hörsysteme mit gutem Sprachverstehen und hohem Hörkomfort zum Nulltarif.  
Die Nulltarif-Hörgeräte von BAUR OPTIK entsprechen nicht nur dem Krankenkassen-Standard, sondern liegen weit darüber.

**Vertrauen Sie sich der Erfahrung und Leistungsvielfalt von BAUR OPTIK an.**

\* Rezept genügt. Sie zahlen pro Hörgerät nur die gesetzlich vorgesehene Zuzahlung in Höhe von 10,- €.



www.baur-optik-akustik.de

**Donauwörth  
Rain am Lech  
Wertingen**

Reichsstraße 15  
Hauptstraße 57  
Hauptstraße 6

0906 / 1800  
09090 / 90900  
08272 / 992323

**BAUR OPTIK**

der Akustik wegen

# Viel Spaß beim Musizieren!

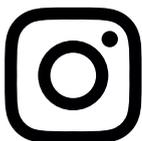
**Morgen kann kommen.**

Eine starke Bank für eine starke Region.

Vertrauenswürdig, sympathisch,  
persönlich vor Ort.

Das sind unsere Stärken, auf die Sie  
sich verlassen können.

Wir beraten Sie kompetent und fair.



**VR-Bank**   
Handels- und Gewerbebank